

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorffstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 17. Jahrgang • Nummer 11 • 27. November 2008 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23



PROGRAMM ZUM FALKENSTEINER BORNKINNELMARKT 2008

Samstag, 13.12.08

- 10 – 18 Uhr Weihnachtsmarkt auf dem Schloßplatz; Kinderkarussell und Kinderschaukel auf dem Schloßplatz
- 14.00 Uhr Jagdhornbläser auf dem Schlossplatz
- 15.00 Uhr Kinder der Falkensteiner Kindereinrichtungen Knirpsenland und A. Schweitzer singen Weihnachtslieder auf der Bühne Schlossplatz
- ab 15.00 Uhr Kulinarische Weihnachtsleckereien im 3. Abschnitt der Fußgängerzone mit der Weltneuheit: „PUZZLE--LEBKUCHEN-BRATWURST“ und KINDER-KINO, KINDERBACKSTUBE - Kinder backen ihre Weihnachtsplätzchen selbst
- ab 15.30 Uhr Kinderprogramm mit Kindern der Kita Knirpsenland im Weihnachtsdorf am Fass (3. Abschn. Fußgängerzone)
- 16.00 Uhr Weihnachtsschauturnen des TV 1840 Falkenstein e.V. in der Rathausturnhalle
- 16.00 Uhr Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirche auf d. Schlossplatz
- 14 – 17 Uhr Hutzennachmittag im Museum, u.a. mit Liedern und Geschichten zur Weihnacht, Handarbeiten Kirche im Laden e.V.
- 14 – 17 Uhr Krippenbesichtigung in d. Kirche „Zum Heiligen Kreuz“
- 17.30 Uhr gemeinschaftliches Adventssingen für Groß und Klein im 3. Abschnitt der Fußgängerzone mit dem Musiktheater „SPIEL-ART“
- 14 – 17.30 Uhr Kinderaktion des Freizeitentrums Falkenstein und Kindertageseinrichtungen: In der Weihnachtswerkstatt (2. Abschnitt Fußgängerzone)
- 15 – 17 Uhr Der Weihnachtsmann besucht den Bornkinnelmarkt
- 15 – 17 Uhr Streichelzoo auf dem Schlossplatz

Lesen Sie weiter auf Seite 2.



Sportlich elegant - der Opel Astra GTC

Inklusive 6 Jahren Garantie, Zulassungs- und Überführungskosten!



6 JAHRE GARANTIE*

z.B. Opel Astra GTC, 1.4 Twinport mit 66 kW (90 PS)
Kraftstoffverbrauch in l/100 km (1999/100/EG): innerstädtisch: 8,0; außerstädtisch: 5,0; gesamt: 6,1; Co₂-Emission: 146 g/km

Neuwagen mit Kurzzulassung und 0 Kilometern inklusive Klimaanlage, CD - Radio, IDS - Fahrwerk inkl. ESP[®]Plus, TC[®]Plus und 15 mm tiefer gelegter Karosserie, Tempomat, elektr. Fensterheber, 8 x Airbag, Funkzentralverriegelung, Parkpilot hinten, Sorglospaket, u.v.a.m. ...

Hauspreis inkl. Zulassungs- und Überführungskosten: **14.990,- €**

Oder einfach günstig finanzieren:
Ein Angebot der GMAC Bank GmbH. Laufzeit: 48 Monate bei einem effekt. Jahreszins von 1,9%. Mit Schlussrate.

mtl. Rate: **163,- €** Anzahlung: 990,- €

*Zwei Jahre Herstellergarantie ab Erstzulassung zzgl. vier Jahre Opel Anschlussgarantie (ohne Mehrpreis), in Zusammenarbeit mit der CG Car-Garantie Versicherungs AG gemäß deren Bedingungen.

 **autohaus klingenthal**
Eine Note besser.

Talstraße 3, 08248 Klingenthal
Tel.: (03 74 67) 28 98 68, Fax: (03 74 67) 28 98 75
Internet: www.opel-klingenthal.de
E-Mail: info@opel-klingenthal.de

- Zwickau
- Zschorlau
- Reinsdorf
- Bad Schlema
- Klingenthal
- Schwarzenberg
- Annaberg

Die Autohäuser der Zimpel & Franke Gruppe - Ihr starker Partner in der Region

Ihr Meisterbetrieb für solides Bauen.

**HOCHBAU · INNENAUSBAU
RESTAURATION · SCHLÜSSEL-
FERTIGES BAUEN**

Markneukirchner Str. 45
08248 Klingenthal
Telefax 037467-22392

 **037467
22388**

MKM|BAU GmbH KLINGENTHAL

Sonntag, 14.12.08 - 3. Advent

- 10 – 12 Uhr Krippenbesichtigung in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“
- 13 – 18 Uhr Weihnachtsmarkt auf dem Schlossplatz; Kinderkarussell und Kinderschaukel auf dem Schlossplatz
- 14.30 Uhr Filmvorführung im Kino (Eintritt für alle Kinder frei)
- 15.00 Uhr Puppentheater auf der Bühne Schlossplatz „Puppenbühne Firlefan“
- 15 – 18 Uhr Kinderaktion des Freizeitentrums Falkenstein (Basteln, Kinderschminken und Vieles mehr)
- 16.45 Uhr Weihnachtsfeuerwerk am Schlossfels
- 17.00 Uhr Bach's Weihnachtssoratorium in der Kirche „Zum heiligen Kreuz“
- 14 – 17 Uhr Hutzennachmittag im Museum, u.a. mit Liedern und Geschichten zur Weihnacht, Handarbeiten Kirche im Laden e.V.
- 15 – 17 Uhr Der Weihnachtsmann besucht mit dem Moosmann den Weihnachtsmarkt
- 15 – 17 Uhr Streichelzoo auf dem Schlossplatz

An den Adventssonntagen (1.; 2. und 4. Advent) ist die Krippe in der Kirche „Zum heiligen Kreuz“ von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr zu besichtigen.

Öffnungszeiten der Geschäfte zum Bornkinnelmarkt:

Samstag, 13.12.08 von 9.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 14.12.08 von 12.00 – 18.00 Uhr

Zusätzlich können die Geschäfte am 1. und 2. Advent ebenfalls in der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr öffnen.

Der Falkensteiner Bornkinnelmarkt wird in Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden „Blauer Punkt“ e.V. und der Stadt Falkenstein organisiert.

Über 75 Jahre Dienst am Kunden Bad - Heizung - Dach regenerative Energien



Dipl.-Ing. **Karl-Heinz Ficker**
Innungsobermeister

**Zertifiziert für Montage & Wartung
vollbiologischer Kleinkläranlagen**

Talsperrenstraße 2 • 08223 Werda • Tel.: (03 74 63) 87 00 32 • Fax: 8 27 10
www.fickerwerda.de • E-Mail: info@fickerwerda.de

Der Puzzle-Verein lädt ein zum:

BORNKINNELMARKT

am 13.12.08 in die obere Schlossstrasse
ins



Weihnachtsdorf am Fass

Teehaus Viehweg - Hotel „Jägerhalle“ - Maler Richter - Lienemann-Friseure

15.00 Uhr

Kulinarische Weihnachtsleckereien wie z.B. die Weltneuheit
unsere

Puzzle-Lebkuchen-Bratwurst
und vieles mehr!

Bei Lienemann-Friseure fortlaufend „KINDERKINO“
Als die Bilder laufen lernten - der 8 mm Schmalfilm als DEFA - Heimkino der
Sechziger. Puppentrickfilme und Zeichentrick.
Technik und seine Entwicklung über 50 Jahre – erklärt für Kinder. **Eintritt frei**



Kinderbackstube

Kinder backen ihre Weihnachtsplätzchen selbst!

ab 15.30 Uhr

Kinderprogramm gestaltet von der Kita Knirpsenland
Open Air

ab 17.30 Uhr

Gemeinschaftliches Adventsingen für Groß und Klein
mit dem Musiktheater „Spiel-Art“
Mercedes Paulus Sängerin

**FALKENSTEINER
BORNKINNELMARKT**
13. und 14. Dezember 2008

Frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr wünschen Ihnen

SV-Systemtechnik
Bauklempnerei und Bedachungen



Silvio Veit
Klempnermeister

Oelsnitzer Straße 13 a • 08223 Neustadt
Telefon 03745/74 49 26 • Fax 03745/74 49 28
Mobil 0173/6 79 03 09
sv-sys@t-online.de • www.sv-systemtechnik.de

Peter Arold
Dachdeckermeister



Wacholderstraße 9
08223 Werda

Tel.: 03 74 63 / 22 69 49

Fax: 03 74 63 / 22 69 48

arold.peter@t-online.de • www.peterarold.de

Kindertagesstätte Knirpsenland

Der schönste Monat des Jahres hat begonnen. Nun bricht die Zeit der Heimlichkeiten und des bunten Kerzenscheins an. Der Kindergarten ist märchenhaft schön geschmückt, Lichterglanz, Sterne, Weihnachtsmusik und frischer Tannenduft verbreiten eine heimelige Atmosphäre in unserer Kindereinrichtung. Wir können es kaum erwarten, die ersten Türchen des Adventskalenders zu öffnen.



In allen Gruppen wird gebastelt, gebacken und gesungen. Die Kinder wollen ja ihre Eltern mit einem kleinen Geschenk erfreuen und auch in der Wichtelwerkstatt ist schon ein emsiges Treiben zu beobachten. Aber auch für euch, liebe Kinder, gibt es viele Überraschungen: Am Montag, dem 08.12.08 kommt der Nikolaus in den Kindergarten. Er hat diesmal ein tolles Frühstücksbuffet mit vielen leckeren Sachen für alle Knirpse in seinem Sack. Vergeßt nicht eure Schuhe zu putzen und vor die Tür zu stellen – vielleicht findet ihr ja auch noch eine Kleinigkeit darin.

Frau Holle wird doch auch hoffentlich fleißig die Betten schütteln, denn nur hinterm Ofen in der warmen Stube möchten wir nicht hocken. Ihr wollt doch sicher auch eine zünftige Schneeballschlacht oder eine Rodelpartie machen?

Am 17.12.08 ist es endlich soweit, die lang ersehnte Weihnachtsfeier. Viele Spuren, Düfte, Geräusche deuteten es schon längst an. Festlich gedeckte Tafeln und stimmungsvolle Musik lassen die Kinderherzen höher schlagen. Der Weihnachtsmann macht sich dann auch schon bald auf die Beine und schneit mit seinen lustigen Gesellen bei uns herein. Die Rute kann er dabei getrost zu Hause lassen, denn hier gibt es ja nur artige Kinder, oder? Im Gepäck hat er ein lustiges Puppentheater von Familie Ossig aus Grünbach mit der Geschichte vom vertauschten

Geschenkesack. Gespannt warten die Knirpse schon darauf. Ob ihr wohl ein Gedicht oder ein Lied vortagen müßt? Aber keine Bange, denn alle Knirpse haben im vergangenen Jahr viel bei ihren Erzieherinnen gelernt.

Aber auch andere kleine Höhepunkte gibt's in der Vorweihnachtszeit, wie z.B. die Auftritte der Schulanfängergruppen zum Weihnachtsmarkt auf der Schloßstraße, im Pflegeheim oder im toom-Baumarkt. Mit ihren kleinen Programmen wollen die Kinder Freude und recht viel weihnachtliche Vorfreude in die Herzen der Menschen bringen.

Doch neben der ganzen Weihnachtsvorbereitung feilen unsere Erzieherinnen schon wieder an neuen pädagogischen Aspekten. Wir wollen die Portfolioarbeit im Knirpsenland beginnen. Da stellt sich doch erst einmal für alle die Frage: Was ist ein Portfolio? "Portfolio" setzt sich aus den beiden lateinischen Wörtern "portare" (gleich "tragen") und "folium" (gleich "Blatt") zusammen. Angewandt wird der Begriff in sehr unterschiedlichen Zusammenhängen. In der Finanzwelt werden beispielsweise Aktien in Portfolios gesammelt und aufbewahrt. Auch eine Sammelmappe mit künstlerischen Arbeiten wird als Portfolio bezeichnet. Für uns im Kindergarten ist ein Portfolio eine Mappe, in der die Werke der Kinder gesammelt werden und die leicht zu transportieren ist. Durch die Portfolioarbeit können unsere



Erzieherinnen die Fähigkeiten der einzelnen Kinder bewusster wahrnehmen und verfolgen. Die Portfolios dokumentieren das individuelle Lernen sowie die Lernfortschritte eines jeden Kindes. Sie begleiten die Lernenden kontinuierlich während ihrer Kindergartenzeit und helfen

HANDELSZENTRUM

BAD • KÜCHE • HEIZUNG

Dampfdusche inkl. Sauna (Einsitzer)
inklusive:

- Lichttherapie
- Radio
- Hydromassage

ab € 3.999,-




ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 037467/22600

DANKESCHÖN ANGEBOT

Lese-Brillen

*Wirkungsbereich Silikat
Sph + 2/0 bis +6/0
cyl. bis 2 dpt

Schöne Weihnachten

nur 19,99 €*

Individuell angefertigt. Mit Markengläsern in Ihrer Glasstärke zum Komfortpreis.

Mann-Augenoptik
leistet Ihr Sehproblem

Willy-Rudert-Platz 7
08223 Falkenstein
Tel. 0 37 45 / 54 66



dabei, die Lernprozesse zu steuern und die persönlichen Interessen und Fähigkeiten der Kinder aufzuzeigen. Durch die anschauliche Darstellung eines Portfolios fällt es der pädagogischen Fachkraft leichter, den Kindern und Eltern die Lernergebnisse und -fortschritte aufzuzeigen und gemeinsam individuelle Fördermaßnahmen festzulegen.

Wir Erzieherinnen der Kita „Knirpsenland“ haben bereits begonnen die Entwicklung der Kinder in einem „Portfolio“ zu dokumentieren. Dabei steht uns eine spezifische Auswahl von Büchern zur Verfügung. Einerseits ist es uns möglich, durch Erfahrungsaustausch und Weiterbildungen, unser Wissen zu erweitern und uns andererseits mit anderen Kolleginnen auszutauschen. Vor allem die Kinder zeigen reges Interesse An ihren Portfolios oder

anders gesagt, an ihrem „Ich als Kind- Buch“. Sie setzen sich intensiv mit ihren Mappen auseinander und besprechen mit der Erzieherin, was in ihrer Mappe bleibt und was nicht!
Bis bald, Euer Knirpsenlandteam



Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Str. 28 · 08223 Falkenstein
Tel. 0 37 45 / 7 36 48 · Fax 7 36 46
Mobil 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art
- Grund- und Spezialreinigung • Unterhaltsreinigung
- Pflege Ihres Büros • Betreuung von Haus, Hof und Garten
- Renovierungsarbeiten • Dachreparaturen • Trockenbau
- Umzugshilfe • Kleintransporte • Winterdienst
- Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen • Einkaufsdienste • Haussicherungen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist !

HUMMELBAU

Meisterbetrieb A. Böhm

- **Neubau**
 - **Putzarbeiten**
 - **Trockenlegung**
 - **Fassaden**
 - **Sanierung im Altbau**
 - **KKA u.v.a.m.**
- Hangweg 10a
08209 Auerbach
Handy: 0173/9509539
Tel. 03744/183165
hummelbau-boehm@web.de

Stadt Falkenstein - Einwohnermeldeamt informiert

Lohnsteuerkarten 2009

Die Zustellung der Lohnsteuerkarten 2009 für die Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Oberlauterbach, Unterlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinden Grünbach und Neustadt ist per 31.10.2008 beendet.

Wir bitten deshalb alle Arbeitnehmer, die für das Steuerjahr 2009 noch keine Lohnsteuerkarte erhalten haben oder deren Eintragungen auf der Karte fehlerhaft sind, im Einwohnermeldeamt Falkenstein während der Öffnungszeiten Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr vorzusprechen.

„Ski und Rodel gut“ – doch nicht auf unseren Fußwegen!

Aufgrund des Wintereinbruchs möchten wir alle Grundstückseigentümer der Stadt Falkenstein und der Ortsteile noch einmal darauf aufmerksam machen, die sie für die Einhaltung der Räum- und Streupflicht vor den jeweiligen Grundstücken verantwortlich sind.

Verstöße gegen diese Verpflichtung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können entsprechend der Satzung geahndet werden. Doch soweit wird es sicherlich niemand kommen lassen.

Deshalb möchten wir sie bitten, die Fußwege von Schnee und Eis zu freizuhalten bzw. rechtzeitig durch Streuen für ein sicheres Benutzen der Fußwege zu sorgen. Schnee muss zudem nicht vollständig vom Fußweg auf die Straße geschippt werden, da ja auch die Autos Platz zum Parken benötigen.

Vielen Dank, Stadt Falkenstein

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



01.12.	Leucht, Ilse	zum 80.	11.12.	Wittig, Edith	zum 78.	23.12.	Tramp, Ursula	zum 75.
	Möckel, Christa	zum 70.	12.12.	Jacob, Annelies	zum 75.		Fleck, Johanna	zum 84.
02.12.	Bleyer, Ingeborg	zum 78.		Morgner, Annemarie	zum 79.		Kießling, Johannes	zum 80.
	Müller, Edith	zum 88.		Seifert, Gertraute	zum 83.		Schubert, Werner	zum 79.
03.12.	Barth, Eveline	zum 77.		Stöhr, Anneliese	zum 84.		Hochwitz, Eberhard	zum 70.
	Benesch, Käthe	zum 77.	13.12.	Broche, Kurt	zum 80.		Kraus, Christa	zum 70.
	Klug, Walter	zum 79.		Busch, Christa	zum 80.	24.12.	Bergner, Heinz	zum 86.
	Martin, Ruth	zum 78.		Fiedler, Günter	zum 79.		Ludere, Traude	zum 76.
	Meinel, Heini	zum 76.		Stark, Christa	zum 81.		Marek, Herbert	zum 79.
	Marczona, Hans	zum 70.		Wittig, Renate	zum 76.		Meisel, Ottokar	zum 77.
04.12.	Kuhlmei, Helene	zum 88.	15.12.	Enders, Irma	zum 89.		Trinkies, Gertrud	zum 80.
	Weihönig, Else	zum 75.		Scholz, Ruth	zum 81.		Walther, Christa	zum 87.
	Demant, Gerhard	zum 70.	16.12.	Ramsdorf, Ruth	zum 85.		Hertel, Rita	zum 70.
05.12.	Griesel, Rolf	zum 75.		Stark, Thea	zum 79.	26.12.	Kleiber, Ruth	zum 77.
	Leonhardt, Renate	zum 81.	17.12.	Radeke, Hildegard	zum 79.		Morgner, Traude	zum 75.
06.12.	Freund, Ilse	zum 85.		Röckl, Anneliese	zum 82.	27.12.	Schuster, Gertrud	zum 86.
	Roth, Ilse	zum 81.	18.12.	Lange, Horst	zum 75.	28.12.	Karsties, Renate	zum 70.
	Singer, Hanna	zum 90.		Weigel, Günter	zum 81.	29.12.	Berger, Kurt	zum 78.
07.12.	Linse, Johanna	zum 84.	19.12.	Bühning, Paul	zum 85.		Gangl, Gertrud	zum 84.
	Morgner, Charlotte	zum 80.		Gerisch, Alice	zum 86.	30.12.	Meisel, Marianne	zum 78.
	Thoß, Kurt	zum 79.	20.12.	Badock, Lothar	zum 81.		Seifert, Herta	zum 88.
08.12.	Keilhack, Christel	zum 77.		Entner, Helmut	zum 77.		Reich, Christa	zum 70.
	Schlich, Gertraude	zum 80.		Gerisch, Gertrud	zum 83.	31.12.	Steimann, Ilse	zum 82.
	Zehrt, Christel	zum 78.		Schörner, Katharina	zum 80.		Stephan, Siegrid	zum 85.
09.12.	Löscher, Dieter	zum 77.		Schuster, Eveline	zum 78.			
	Schimpf, Gertrud	zum 82.		Stengeli, Julianne	zum 77.			
	Vogel, Brigitte	zum 77.		Weigel, Luise	zum 81.			
	Seidel, Inge	zum 70.	21.12.	Möckel, Elfriede	zum 87.			

A. Rauchalles, Bürgermeister

Waldwochen der Käfer- und Entengruppe der Kita „A. Schweitzer“

Während früher den meisten Kinder die Natur, ihre Veränderungen in den Jahreszeiten, Bäume, Tiere usw. vertraut waren, sind die Kenntnisse heute nicht mehr so ausgeprägt. Mit unseren Projekten wollen wir die Beziehung der Kinder zu ihrer natürlichen Umwelt ausbauen und positive Naturerfahrungen schaffen. Der Wald bietet hierfür die besten

wo es Pilze gibt, wo unser Lager ist. Wir gingen als Waldpolizei durch den Wald, ärgerten uns über den vielen, vielen Müll, der im Wald entsorgt worden ist. Wer soviel über den Wald weiß und ihn sauber hält, der kann nur ein „Waldkönig“ sein. Am letzten Tag fand die feierliche Krönung statt. Alle erhielten eine Blätterkrone. Auf zu den nächsten Waldwochen im



Voraussetzungen. Wir gingen auf Entdeckungsreise, erforschten den Lebensraum von Pflanzen, Tieren und Insekten, verfolgten Tierspuren, fanden Pilze, sammelten Naturmaterial. Unsere Funde nahmen wir mit in den Kindergarten, bastelten damit und vervollständigten unsere Naturausstellung im Haus. Wir sprachen über die unterschiedlichen Wälder, welche Tiere bei uns im Wald leben, dass der Wald ein Zauberer ist. Der Wald speichert Wasser, liefert Naturprodukte und ist ein wichtiger Erholungsort. Bei Regen mussten wir feststellen, dass der Wald ein großer „Regenschirm“ für uns ist. Der erste Mühlbergtag war geprägt von Zurückhaltung. Von Tag zu Tag wurde uns der Wald vertrauter. Wir wussten, wo schönes Moos wächst,

Frühjahr, hier hat die Natur wieder ein anderes Gesicht! Bald kommt nun die schönste Zeit des Jahres – die Adventszeit. Im Rahmen unseres Generationsprojektes haben wir schon viel zu tun. Nicht nur unsere Großeltern wollen wir überraschen, wie denken auch an die älteren Mitglieder des Schwerhörigenverbandes. Die kommen gerne in unser Haus. Wir erzählen mit ihnen von früher, sie freuen sich über das eifrige Gewusel, das hier herrscht. Doch dieses Mal gehen wir zu ihnen, um die Weihnachtsfeier kulturell zu umrahmen. Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und schöne Weihnachtsfeiertage.
Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „A. Schweitzer“



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47
08209 Auerbach
Telefon (0 37 44) 21 28 30
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a
08239 Unterlauterbach
Telefon (0 37 45) 22 30 49

Rufen Sie uns einfach an, wir erfüllen Ihre Weihnachtswünsche



Eine schöne Weihnachtszeit wünscht



Sven Ebert
Pflanzenstiel 6d • 08223 Grünbach

Tel.: 03745-222165
Fax: 03745-751632
mobil: 0160-5550289

email: ETE-SvenEbert@t-online.de

Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e.V.

L.-Müller-Straße 30, 08223 Falkenstein,

Telefon: 03745/ 77372

Öffnungszeiten: Montag – Sonntag von 17.00 – 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache



Auch in diesem Jahr wieder
Weihnachtsbaumverkauf
vom **5.12.08 bis zum Fest**



für Balkon und Terrasse
auch früher möglich

Lochsteinweg 22 • Falkenstein
Telefon 03745/7 06 57

Suchen Sie ein Geschenk für Ihre Liebsten oder für sich selbst?

Besuchen Sie doch mal die

Glitzer Stüb

z. B. selbst kreierte Ketten, Armbänder, Ohrhänger aus verschiedenen Materialien wie Holz, Horn, Glasperlen, Edelstein, Design-Perlen, Lackperlen, Muschelkernperle, Perlmutter, Lavastein
• Ich fertige nach Ihren Wünschen und Vorstellungen •

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit!

Inh. Christine Hellwich

F.-Lassalle-Str. 12 • 08223 Falkenstein • Tel. 015 20 - 2 09 27 68

Trützschler-Mittelschule Falkenstein – eine feste Größe in der vogtländischen Schullandschaft

Mit dem Schuljahr 2005/06 startete die Falkensteiner Bildungsstätte als Trützschler-Mittelschule im ehemaligen Gebäude des Gymnasiums. Der starke Schülerrückgang war verantwortlich für diese Veränderung im Raum Falkenstein. Aus den ehemaligen Mittelschulen Ellefeld, Grünbach und Falkenstein wurde der modernisierte Lernort von mehr als 40 Lehrern und 480 Schülern in Besitz genommen. Nach dem Auslaufen der ehemaligen Mittelschulen in Schöneck und Tirpersdorf kamen im Jahr 2007 noch drei neue Klassen zu uns. Mittlerweile pendelt sich die Trützschler-Mittelschule wie vorgesehen als zweizügige Mittelschule in die Schullandschaft des Vogtlandes ein, in der zur Zeit 33 Lehrer und 318 Schüler in 13 Klassen und 3 Hauptschulgruppen gemeinsam arbeiten. Mit diesem und den folgenden Beiträgen wollen wir der Öffentlichkeit Einblicke in unsere Arbeit gewähren. Zum Tag der offenen Tür Anfang 2009 – der genaue Termin wird über die Presse und die betreffenden Grundschulen veröffentlicht – können sich interessierte Eltern, Schüler, Ehemalige sowie Gäste über die Arbeit in unserem Haus informieren. Wesentliche Daten zur Trützschler-Mittelschule sind auch in der Schulchronik, den Schuljahrbüchern sowie auf unserer Homepage zu finden: www.ms-falkenstein.de

- Teil I: Ganztageserziehung -

Mit dem Neustart der Falkensteiner Mittelschule begann auch das Programm der Ganztageserziehung. In der 5./6. Klassenstufe haben die Schüler von Dienstag bis Donnerstag jeweils am Nachmittag die Möglichkeit, ihre freie Zeit sinnvoll zu gestalten. Zunächst startet die Erholungsphase mit der Möglichkeit eines Mittagessens sowie des Ausruhens vom Unterricht am Vormittag. Die Schüler suchen sich selbst eine Beschäftigung aus, die vom Lesen von Zeitschriften und Büchern, Tischtennis und anderen Spielen oder bis zum „Herumtoben“ auf dem Schulhof reicht. Mancher Schüler sucht auch den Ruheraum auf,

um neue Kraft zu tanken. In der Förderphase finden Hausaufgaben- und Förderkurse in Deutsch, Mathematik und Englisch statt. Die Schülergruppen werden meistens nach Klassen gebildet und bestehen aus 5-15 Personen. Am Ende des Tages finden zahlreiche Freizeitkurse statt, die nicht nur von Lehrern, sondern auch durch Kooperationspartner geleitet werden.



Im laufenden Schuljahr haben die Schüler der Klassenstufe 5/6 folgende Wahlmöglichkeiten: Chor – Musical, Junge Naturfreunde (im Tiergarten), Fit for fun, Fußball, Lesescout (Stiftung Lesen), Kunsthandwerk, AG Englisch, Aquaristik, Schulsanitätsdienst, Kreatives Gestalten, Handarbeit, Trommeln, Kegeln. In den Klassen 7-10 gibt es die Möglichkeit einer Teilnahme an Förder- und Freizeitkursen. Dabei ist erfreulicherweise zu beobachten, dass das Interesse an Fördermaßnahmen wächst. Schließlich gilt es in einigen Monaten bzw. Jahren in den Abschlussprüfungen seinen Mann zu stehen. Die Teilnahme an den Ganztagsangeboten ist freiwillig und kostenlos. Auf die Busfahrzeiten oder andere Freizeitaktivitäten (z.B. Musikschule, Vereinstraining) bestimmter Schüler wird selbstverständlich Rücksicht genommen. Wir wollen mit diesem Ganztagsprogramm erreichen, dass unsere Schüler langfristig bessere Leistungen erzielen als im Landesdurchschnitt. Wir möchten Schulfrust abbauen und Lern- und Verhaltensprobleme auf ein Minimum beschränken. Die starken Teilnehmerzahlen am Ganztagsprogramm beweisen uns, dass unsere Angebote Eltern und Schülern willkommen sind.

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe Teil II: Berufsorientierung



Landesgartenschau Reichenbach im Vogtland 2009

Dauerkartenvorverkauf gestartet

Erleben Sie 171 Tage kunstvolle Blumenarrangements, alle wechselnden Ausstellungen, eine tropische Schmetterlingsschau, facettenreiche Veranstaltungen und vieles mehr. Zudem beinhaltet eine Dauerkarte den einmalig kostenfreien Eintritt zur Landesgartenschau Oranienburg 2009.

**15%
günstiger**

bis zum 30.12.2008!

Auch Saisondauerkarten erhältlich -
ideal als Weihnachtsgeschenk!

www.landesgartenschau2009-reichenbach.de
1. Mai bis 18. Oktober 2009

Telefon:
0 37 65/
3 86 96-0

Großer Weihnachtsmann - Wunschbriefkasten

Auch in diesem Jahr haben wieder alle Kinder die Möglichkeit, ihre Wünsche an den Weihnachtsmann aufzuschreiben. Während des Weihnachtsmarktes in Falkenstein am 13. und 14.12.08, in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr, können Wunschzettel am Stand des Freizeitentrums ausgefüllt werden. Diese kommen dann in den Weihnachtsmann-Wunschbriefkasten und werden rechtzeitig an den Weihnachtsmann weitergeleitet. Ihr könnt auch Euren Wunschzettel mitbringen, solltet aber nicht vergessen, Eure Anschrift mit darauf zu schreiben. Denn der Weihnachtsmann möchte allen Kindern antworten, wie er es schon im vergangenen Jahr getan hat. Wer an diesen beiden Tagen etwas Zeit mitbringt, kann sich auch noch eine Kleinigkeit für Weihnachten basteln. Also, wir freuen uns auf Euer Kommen.

Die Mitarbeiter des Freizeitentrums



Gut sehen und Gutes tun!

*Wir rechnen Ihnen 50,- EURO für Ihre alte Brille beim Kauf von unseren Freiform-Gleitsichtgläsern an.

Beim Kauf von modernen Gleitsichtgläsern nehmen wir Ihre alte Brille in Zahlung*.

optivision®

Wir wünschen unserer werten Kundschaft eine besinnliche Adventszeit.

Am 3. Advent zusätzlich am Samstag und Sonntag 14 - 18 Uhr geöffnet.



ROLZ OPTIK

Falkenstein · Hauptstraße 27
Telefon (037 45) 51 82

Gedanken zum Bornkinnel

Bald ist wieder Bornkinnelmarkt. Vor einigen Jahren hieß er noch Weihnachtsmarkt. Der Name des Marktes hat sich geändert, aber was bedeutet Bornkinnel? Vielleicht erinnert sich da manch einer, bei Dr. Friedrich Barthel diesen Satz gelesen zu haben: „Zen Bornkinnel brengt Bornkinnel es Bornkinnel“. Ein dreifacher Gebrauch des Wortes, was bedeutet: Zum Christfest bringt das Bornkinnel die Gaben. Christfest und Gaben sind klar, aber woher kommt der Name Bornkinnel und welchem Zweck dient er eigentlich? Über den Namensursprung gibt es mehrere Deutungen: Einmal nach dem äußeren Anschein, den eine Bornkinnelfigur bietet – ein neugeborenes Kind, das neugere Jesuskind. Oder die Deutung nach dem niederdeutschen Born = Brunnen - der Born, aus dem göttliche Liebe und Gnade fließt. Oder nach dem althochdeutschen Wort barn = Kind, mittelhochdeutsch Boarn = Krippe. So beschreibt es Barthel.

Das Bornkinnel als Bildnis ist eine aufrecht stehende, meist nackt geschnitzte Knabenfigur, bekleidet mit einem weißen Hemd und rot-goldenem Mantel, die rechte Hand segnend erhoben, während die linke Hand die Weltkugel mit aufgesetztem Kreuz hält. Der gelockte Kopf ist mit einem Strahlenkranz versehen. So dargestellt zeigt es sich nicht in kindlicher Hilflosigkeit, sondern als Herr der Welt. Früher wurde oft angenommen, das Bornkinnel in evangelischen Kirchen ist ein Relikt aus katholischer Zeit, aber dies ist nicht der Fall. Vielmehr entstammt das Aufstellen von Bornkinneln dem

tief im Religiösen wurzelnden erzbirgischen Weihnachtsbrauch. Der gelebte Glaube evangelischer Menschen im Erzgebirge und im Vogtland wurde so anschaulich gemacht. Vor allem um 1620 und später wurden Bornkinnel angetigt, dazu kamen im Erzgebirge / Vogtland noch Schwebeengel, Bergmänner und Auferstehungsfiguren zur Osterzeit. Die Aufstellung des Bornkinnels war in den Mettengottesdienst einbezogen, und es stand bis zum Epiphaniastag auf dem Altar. Ob auch die Falkensteiner Kirche ein Bornkinnel aus der Barockzeit besessen hat, ist nicht bekannt. Aber im Kirchenarchiv befindet sich eine Zeichnung aus dem Jahr 1889, die auf ein nicht mehr bekanntes Bornkinnel Bezug nimmt. Der Maler Max Starke



in Dresden hat sie angefertigt, nach den Erinnerungen seines Falkensteiner Vaters. Wie an der Zeichnung zu sehen ist, handelt es sich nicht um ein „echtes“ Bornkinnel, sondern um eine Abwandlung des frühen 19. Jahrhunderts. Zu sehen ist ein uns eher bekanntes Christkindel mit Mädchenkopf, Krone und Flügeln. In der alten Kirche vor dem

Stadtbrand 1859 wurde es jedes Jahr aufgestellt. Dazu gesellte sich der alte Taufengel, der zur Weihnachtszeit einen Schwibbogen trug. Zur Christmette musste es sein wie es immer war: Die Bergleute zogen in Parade in die Kirche ein, nach und nach wurden die mitgebrachten Lichter angezündet. Viele waren für diese besondere Nacht schon seit Stunden auf den Beinen, vor allem

die aus den abgelegenen Orten des Kirchspiels. Die Bergparade wollten niemand verpassen, aber eigentlich auch einen guten Platz in der Kirche bekommen. Kinder und Erwachsene drängten zum Altar, um das Bornkinnel und die Hirtenspiele aufführenden Kinder und Weissagungen singenden En-

gel besser sehen zu können. Das brachte natürlich viel Unruhe in den Gottesdienst, oft zum Verdross des predigenden Pfarrers. Die weltliche Obrigkeit bezeichnete diese Feiern sogar als Mettenunfug und hätte diese gern ganz verboten. Durch Anordnungen wurde manch alter Brauch doch abgeschafft. So landete eines Tages das Bornkinnel in einem verstaubten Winkel, verbrannte

wohl zusammen mit der alten Kirche und geriet in Vergessenheit. Auch Barthel wusste nichts mehr von ihm, als er 1933 von alten Zeiten schreibt, in denen in Falkenstein das Bornkinnel zusammen mit dem Rupperich von Haus zu Haus ging. In den 30er Jahren war nur noch der Rupperich übrig geblieben. Heute ist auch er vom amerikanischen Weihnachtsmann verdrängt. Da das Bornkinnel aber mit dem Weihnachtsmann nichts zu tun hat, wäre es denkbar, die alte Tradition des Gaben bringenden Bornkinnel zum Bornkinnelmarkt wieder zu beleben.

Und das Bornkinnel selbst? Wer ein „Echtes“ sehen möchte, der begeben sich bald in das Falkensteiner Heimatmuseum. Dort wartet dieses Jahr ein von Louis Bley geschnittenes auf Besucher. In der nächsten Adventszeit ist dann ein jetzt erst wenige Wochen altes, von Ottmar Heckel geschnittenes Bornkinnel zu sehen. Eigentlich ist es ja noch zu jung fürs Museum, aber es ist in guter Gesellschaft des alten Schwebeengels, der dieses Jahr schon seine Lichter aufgesteckt hat, wie er es schon in der früheren Kirche getan hat. Dort gehört eigentlich auch ein Bornkinnel hin, weil es auf die Geburt von Jesus Christus hinweist. Alte Bräuche lassen sich nicht so einfach in die heutige Zeit übertragen. Doch in den Kirchen von Klingenthal und Irfersgrün lebt dieser alte Brauch noch, genauso wie in vielen Orten des Erzgebirges.

(Quellen: Dr. Fr. Barthel, Hans Herold – Falkenstein; Günter Hummel – Neumark)
Ralph Ide

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde
Am Markt 2, 08223 Falkenstein, www.elukifa.de

Kirchenöffnung in der Adventszeit

Unsere Kirche wird auch in diesem Jahr wieder an den Adventssonntagen von 14-17 Uhr geöffnet sein. Zum Bornkinnelmarkt, am 3. Adventswochenende ist am Sonnabend von 14-17 Uhr und am Sonntag von 10-12 Uhr die Kirche geöffnet. Das ist eine gute Gelegenheit um mit Freunden und Bekannten unser Gotteshaus zu besichtigen und die Weihnachtsskrippe zu bestaunen.

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

- 07.12. 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Advent, Pfr. z. A. Grundmann / FAMGO-Team
14.12. 09.00 Uhr Andacht in der Kirche, Pfr. z. A. Grundmann
17.00 Uhr Aufführung des Weihnachtssoratoriums
21.12. 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst, Pfr. Körner, gleichzeitig Kindergottesdienst-Weihnachtsfeier
24.12. 14.30 Uhr Krippenspiel, Falk Schubert
17.00 Uhr Christvesper, Pfr. Körner
25.12. 06.00 Uhr Christmette, Pfr. z. A. Grundmann
26.12. 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. i. R. Sporn
28.12. 09.00 Uhr Weihnachtslieder-Gottesdienst, Pfr. Körner
31.12. 16.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss, Pfr. z. A. Grundmann
23.45 Uhr Mitternachtsandacht, Pfr. Körner
01.01. 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Körner

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

- 07.12. 14.00 Uhr Adventsfeier, Pfr. Körner
21.12. 09.00 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Rosenbaum
26.12. 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Körner
01.01. 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst, Pfr. z. A. Grundmann

NEUSTADT

- 07.12. 14.00 Uhr Adventsfeier, Pfr. z. A. Grundmann
21.12. 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst, Pfr. z. A. Grundmann
24.12. 14.30 Uhr Krippenspiel, Lutz Heidrich
26.12. 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. z. A. Grundmann
31.12. 16.30 Uhr Sakramentsgottesdienst zum Jahresabschluss
Pfarrer Körner

OBERLAUTERBACH

- 06.12. 17.00 Uhr Adventsfeier, Pfr. Körner
21.12. 10.30 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Rosenbaum
26.12. 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. z. A. Grundmann
31.12. 14.00 Uhr Sakramentsgottesdienst zum Jahresabschluss
Pfr. z. A. Grundmann

Ein großes Dankeschön allen Paketpackern für die Rumänienpaketaktion und für die Schuhkartons. Unser HERR segne es Ihnen.

Neue Grab- und Erinnerungsstelle auf unserem Friedhof

Eltern, die die Fehlgeburt eines Kindes erfahren mussten, wissen, wie wichtig es ist, von diesem Kind Abschied nehmen zu können. Leider stehen diese Eltern meist alleine da. Und wenn ihr Kind keine 500 g schwer war, dann wird es in der Regel auch nicht bestattet. Diese Eltern sollen nun eine Hilfe erfahren: Auf unserem Friedhof soll eine Grab- und Erinnerungsstelle entstehen, die gerade an diese Kinder erinnert. Gemeinsam mit unserer Schwesternkirchgemeinde Ellefeld ist uns das ein Anliegen geworden. Dieser Ort soll zum Johannistag 2009 eingeweiht werden. Eltern, die ihr Kind verloren haben, sollen hier trauern können. Auch die Bestattung von diesen Kindern, die noch nicht der Bestattungspflicht unterliegen, soll hier möglich werden. Getragen und unterhalten wird diese Grab- und Erinnerungsstelle von unseren Kirchgemeinden. Die Pfarrer unserer Schwesternkirchgemeinden, Pfr. Volkmar Körner, Pfr. Mika Herold und Pfr. z. A. Jörg Grundmann sind gern bereit, Eltern in ihrer Trauer zu begleiten.

„Sie sind den Engeln gleich und Gottes Kinder, weil sie Kinder der Auferstehung sind.“ (Lukas 20,36b)

Weihnachtssoratorium in der Falkensteiner Kirche am 14.12. 17.00 Uhr Kartenvorverkauf hat begonnen

Im Schein vieler Kerzen, die die ganze Kirche erhellen und Wärme spenden in dem dann vielleicht verschneiten Städtchen, wird in diesem Jahr wieder das Weihnachtssoratorium von Johann Sebastian Bach in der Falkensteiner Kirche „zum Heiligen Kreuz“ erklingen. Wer möchte nicht dieses wohl bekannteste Werk des großen Komponisten an einem der Adventssonntage hören! So wird diese Aufführung ein besonderer Höhepunkt in dieser festlichen Zeit werden. Viele Mitwirkende aus dem Kirchenchor und den Allianzgemeinden in Falkenstein und einige Sängern aus dem Jubilatechor (Siegen) werden zusammen mit dem namhaften und beliebten Orchester „Sinfonietta“ aus Dresden den Jubel der Weihnachtsfreude in die Herzen der Zuhörer singen. Diesmal erklingen, im Gegensatz zu vielen anderen Aufführungen, die Kantaten 1,5, und 6. So steht neben dem „Jauchzet, frohlocket!“ am 14.12. in Falkenstein die Anbetung der Könige im Stall von Bethlehem im Mittelpunkt des Geschehens. Wenn der große Chor sich aufschwingt zu dem bewegenden „Ehre sei dir Gott gesungen“, fangen die Saiten des Herzens beim Zuhörer selbst mit an zu schwingen und stimmen ganz vorsichtig ein in eine solches Lob Gottes!

Wer an diesem Tag vorher den Weihnachtsmarkt in Falkenstein besuchen will, der an diesem Wochenende stattfindet, kann sich auf einen erhebenden Abschluss dieses Adventssonntages freuen.

Karten sind zu 9.- EUR, 12.- EUR, 15.- EUR, Ermäßigung 7.-EUR, 10.- EUR, 13.- EUR, Familienkarte 25.- EURO, (an der Abendkasse alles 2.- EUR teurer) im Pfarramt Falkenstein, dem Christl. Buchladen Conception Seidel Falkenstein und in der Alpha-Buchhandlung Auerbach zu erwerben.

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfr. Körner und Pfr. z. A. Grundmann

Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein

Dienstag, 2. Dezember

14.30 Uhr Adventsfeier im Gemeindegkreis 55+

Mittwoch, 3. Dezember:

09.30 Uhr und 19.00 Uhr: Bibelgespräch

Sonntag, 7. Dezember (2. Advent):

10.00 Uhr Musikalischer Adventsgottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 10. Dezember:

09.30 Uhr und 19.00 Uhr: Bibelgespräch

Sonntag, 14. Dezember (3. Advent):

10.00 Uhr Gottesdienst mit Adventsliedersingen und Kindergottesdienst

Mittwoch, 17. Dezember:

09.30 Uhr und 19.00 Uhr: Bibelgespräch

Sonntag, 21. Dezember:

10.00 Uhr Familiengottesdienst zur Weihnacht

1. Christtag (25. Dezember):

6.00 Uhr Christmette mit Verkündigungsspiel

Sonntag, 28. Dezember:

10.00 Uhr Gottesdienst

Altjahrsabend, 31. Dezember:

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Sonntag, 4. Januar:

10.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn und Kindergottesdienst

Kirchlicher Unterricht: Mittwoch: 15.30 Uhr
(ungerade Woche: Klassen 2 und 3, gerade Woche: Klassen 4-6)

Jungschar: Mittwoch: 16.30 Uhr

Gebetskreis: Mittwoch, 20.00 Uhr

Posaunenchor: Dienstag, 19.00 Uhr

Gemischter Chor: Dienstag, 20.10 Uhr

Kinderbetreuung: Sonntag, 10.00 Uhr

Du solltest sie besitzen – die Bibel.
Mehr noch, Du solltest darin lesen.



„Kirche im Laden“:



Besondere Termine im Dezember 2008

„Warten auf Weihnachten“ (ein Adventskalender für Schulkinder)
Montags bis donnerstags, jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr gibt es bei uns Rätsel, Geschichten und eine Überraschung. An vier Tagen erwarten Euch besondere Höhepunkte. Was und wann steht unten im Plan.

- 01.12. 16.00-17.30 „Warten auf Weihnachten“:
Weihnachtliches Basteln
- 02.12. 09.00-11.00 „Von Anfang an“: offener Mutter-Kind-Treff
Advent
- 03.12. 15.00-17.00 Warten auf Weihnachten“: Weihnachtsbäckerei
in der Bäckerei Schaar (August-Bebel-Str. 43)
- 03.12. 19.30-21.00 „Basteln für Erwachsene“: beleuchtete Weihnachts-
kugeln, Kostenbeitrag: 1,00 €, Bitte anmelden!
(0 37 45 / 75 14 75)
- 05.12. 17.30-20.00 „Just Girls“ – Mädels-Teenie-Treff; ein Abend für
12-16 Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen
- 06.12. 14.30-17.00 „Allein erziehend – allein gelassen“? – außer Haus
Wir backen Plätzchen; Vorfreude auf Weihnachten
– ein Vormittag für Eltern und Kinder. Treff-
punkt nach Vereinbarung! (0 37 45 / 22 36 90
oder 01 62 / 4 34 86 50)
- 08.12. 18.30-21.00 „Handarbeiten - Erwachsene“: für Anfänger und
Fortgeschrittene (Klöppeln, Stricken, Sticken ...)
- 09.12. 09.00-11.00 „Von Anfang an“: offener Mutter-Kind-Treff:
Plätzchen backen
- 09.12. 16.00-17.30 „Warten auf Weihnachten“:
Weihnachtskino mit Erik Strobel
- 09.12. 19.30-21.00 „Freude im Advent - Zusammen beim Stern sitzen“
Gemeinsam mit Sonja Wolf und Ute Franke bei
Tee und Plätzchen über den Advent nachdenken,
Adventslieder singen und Geschichten unterm
Stern hören.
- 16.12. 09.00-11.00 „Von Anfang an“: offener Mutter-Kind-Treff
Weihnachtsfeier
- 17.12. 19.00-20.30 „Spieleabend“: Ein geselliger Abend f. Erwachsene
- 19.12. 12.00-14.00 „Brotkorb“ – nur Ausgabe: Abgabe von Grund-
nahrungsmitteln an Bedürftige
- 24.12. 14.30 Warten auf Weihnachten“: Krippenspiel in der
Ev.-Luth. Kirche in Falkenstein (Am Markt)

In den Weihnachtsferien (22.12.2008 – 04.01.2009) bleibt der Laden geschlossen! Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins Neue Jahr!

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
 (Kontakt: (0 37 45) 75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de)

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Dezember 2008 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

- Die. 02.12. 19.30 Uhr Frauengesprächskreis
- 09. u. 16.12. 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
- 03. u. 10.12. 15.00 Uhr Frauenstunde
- sonnabends 10.00 Uhr Kindertreff für Kinder von 4 – 13 Jahren
- 19.00 Uhr EC - Jugendkreis Falkenstein
- So. 07.12. 15.00 Uhr Advents- und Weihnachtsfeier
- So. 14.12. 10.00 Uhr Evangeliumsverkündigung
- So. 21.12. 17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung
- 25.12. 17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung
- 31.12. Silv. 19.30 Uhr Lob- u. Dankversammlung

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Evangelisch – Freikirchliche Gemeinde

Louis-Müller-Straße 41, 08223 Falkenstein

- Sonntag 07.12.08 15.00 Uhr Kinderweihnachtsfeier
- Dienstag 09.12.08 16.00 Uhr Weihnachtsfeier Jungschar und „5015“
- Mittwoch 10.12.08 09.00 Uhr Kükenkreis
- Samstag 13.12.08 19.00 Uhr Jugendweihnachtsfeier in der EFG
Auerbach
- Mittwoch 24.12.08 19.30 Uhr Bibel- u. Gebetsstunde entfällt!
- Mittwoch 31.12.08 17.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

Unsere regelmäßigen Treffen:

- Mittwochs 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
- Samstags 19.30 Uhr Jugendstunde
- Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst
zur gleichen Zeit Kinderstunde

Wir wünschen alle Menschen unserer Stadt eine frohe Advents- und Weihnachtszeit, sowie Gottes reichen Segen für das Jahr 2009.

Ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus: obwohl er reich ist, wurde er doch arm um euretwillen, damit ihr durch seine Armut reich würdet.

2. Korinther 8, 9

Evangelisch – Freikirchliche Gemeinde

Reumtengrüner Straße 8 - 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

- Dienstag 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
- Donnerstag 16.30 Uhr Kinderstunde (nicht in den Ferien)
- Freitag 16.30 Uhr Jungschar
- Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

Einige Sterne kamen aus dem Orient nach Jerusalem und erkundigten sich: „Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind aus dem Osten hierher gekommen, um ihm die Ehre zu erweisen.“

Matthäus 2 Verse 1b und 2

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein

Gemeindeinformationen für den Monat Dezember 08

- Fr. 05.12.08 06.00 Uhr Roratemesse
- 16.00 Uhr Kinder- und Ministranten-Nikolaus
- Sa. 06.12.08 15.00 Uhr Senioren-Nikolaus
- So 07.12.08 10.30 Uhr Kindergottesdienst
- Fr 12.12.08 06.00 Uhr Roratemesse
- Sa 13.12.08 16.30 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfr. Tschöpe
- 18.00 Uhr Heilige Messe
- So 14.12.08 10.30 Uhr Heilige Messe
- Fr 19.12.08 06.00 Uhr Adventsmesse
- Sa 20.12.08 16.30 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfr. Lommatzsch
- 18.00 Uhr Heilige Messe
- So 21.12.08 10.30 Uhr Heilige Messe
- 24.12.08 16.00 Uhr Krippenspiel der Kinder
- 22.00 Uhr Heilige Christnacht
- 25.12.08 10.30 Uhr Weihnachtshochamt
- 26.12.08 10.00 Uhr Heilige Messe anschl. evgl. Posaunenchor
- So 28.12.08 09.30 Uhr Vorbereitungstreffen für alle Sternsinger
- 10.30 Uhr Kindergottesd. m. Aussendung der Sternsinger
- Silv. 31.12.08 17.30 Uhr Jahresschluss-Andacht
- Neuj. 01.01. 16.00 Uhr Heilige Messe

Unsere Sternsinger sind unterwegs am Samstag 03.01. und Sonntag 04.01.09. Wer ihr Kommen wünscht trägt sich bitte in die an den Feiertagen in der Kirche ausliegende Liste ein oder meldet sich im Pfarramt.

Eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Festtage wünscht Pfarrer Konrad Köst

Kirchliche Nachrichten

Gedanken zum Monatsspruch

„Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“
Jesaja 66. 13

Wer von uns kennt sie nicht die Situationen, in denen die Kinder mit Tränen in den Augen zur Mutter oder zum Vater gelaufen kommen. Sie sind hingefallen oder irgendetwas Trauriges ist passiert. In den Armen der Mutter oder des Vaters wird es dann bald wieder besser.

Nun ist aber die Realität doch die, dass nicht nur Kinder Trost brauchen. Das Problem scheint nur das zu sein, dass wir Erwachsenen meinen, schon irgendwie selbst damit klar zu kommen. Das Ergebnis ist dann leider das, dass wir entweder hart werden zu uns selber und den Menschen um uns herum, oder wir werden seelisch krank. Wir haben es wahrscheinlich viel mehr mit solchen Menschen zu tun, als wir das annehmen oder uns bewusst machen.

Ich möchte Ihnen dieses Bibelwort für den Monat Dezember ans Herz legen. Dieser Vers ist eine ungeahnte Fundgrube für verletzte Menschen an Leib, Seele und Geist.

Als erstes sollte jeder von Ihnen wissen „Gott will trösten!“ Es ist sein großer Wunsch, uns ganz persönlich an sein Herz zu nehmen, wie eben eine Mutter mit ihrem Kind. Wir sind Gott viel mehr wert als wir das im Normalfall glauben. Er hat jeden einzelnen von Ihnen gewollt. Jeder von uns ist ein nicht wieder vorkommendes Einzelgeschöpf Gottes. Die Liebe Gottes gilt jedem

von uns. Gerade das Weihnachtsfest macht das unnachahmlich deutlich. Gott verlässt seine Herrlichkeit im Himmel und kommt als wehrloses Kind in einen Viehstall. Er kommt zu uns Menschen auf die unterste Ebene, eben dorthin wo Menschen Trost brauchen. Die Hirten – eine der damals untersten Schichten der Gesellschaft – waren die ersten, die Gott darüber informierte. Wenn wir das Leben Jesu betrachten, wie es uns das Neue Testament beschreibt, dann liegen Jesus die Menschen am nächsten, die Hilfe und Trost nötig hatten. Gott will trösten, das ist sein großer Wunsch für Sie.

Aber wir sollten als zweites wissen, dass unsere Aufgabe dabei ist, zu ihm hinzugehen. Jesus sagte einmal „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken.“ Das zu ihm hingehen, nimmt uns Jesus nicht ab. Er traut Ihnen das zu, dass Sie erkennbare Schritte zu ihm hin tun können. Das ist z. B. das Gebet oder der Weg zu jemand hin, der Ihnen im Auftrag Jesus seine Hände auflegt und Sie segnet. Möglichkeiten dazu gibt es immer. Aber kommen muss jeder einzelne selbst.

Ich wünsch Ihnen, dass Sie von Gott getröstet werden, dass Sie erquickt werden wie das nur bei Gott möglich ist. Die Adventszeit ist eine gute Zeit dafür. Ihr Pfr. V. Körner



Ev. – Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Neudorf und Poppengrün

Gottesdienste für Dezember 2008

30.11.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst m. Einführung des neuen KV
07.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
14.12.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
21.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst u. Kindergottesdienst
24.12.	14.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel der Kinder
24.12.	17.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel der Jugend
25.12.	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Kindergottesdienst
26.12.	10.00 Uhr	Festgottesdienst
28.12.	10.00 Uhr	Singegottesdienst
31.12.	15.00 Uhr	Jahresabschlussgottesd. mit Abendmahl
01.01.	10.00 Uhr	in Trieb gemeins. Neujahrsgottesdienst

Veranstaltungen und Termine:

Eltern-Kind-Kreis: Montag, den 01.12. bei Konstanze Prüfer u. 8.12. bei Christiane Schneider - 9.30 Uhr; **Jungchar:** mittwochs von 16.00 – 17.30 Uhr im KG – Saal (außer Ferien), **Kindernachmittag:** freitags von 15.30 – 17.00 Uhr in der Schule (außer Ferien), **Junge Gemeinde:** Donnerstag, 04. u. 18.12. in Werda u. am Donnerstag, 11.12. – 19.30 Uhr in Bergen (Treff: Fleischerei Wetzstein 19.15 Uhr); **Abend für Frauen:** entfällt im Dezember, dann wieder am 05.01.09 – 20.00 Uhr im Pfarrhaus; **Seniorenkreis:** Donnerstag, den 18.12. 9 3 14.30 Uhr im KG – Saal; **Posaunenchor:** montags 20.00 Uhr im KG – Saal, **Kirchenchor:** mittwochs 19.00 Uhr im Kirchgemeindefaal;

Sprechzeiten:

Bürosprechzeiten im Pfarramt: donnerstags: 15.00 – 17.00 Uhr (Tel.: 03 74 63 / 8 83 66 - Fax.: 7 79 74.) **Pfarrersprechzeiten Pf. Bergau in Werda:** montags von 15.30 - 16.30 Uhr oder n. telefonischer Vereinbarung mit Pfr. Bergau (Tel.: 03 74 63 / 8 83 17).

Sonstiges:

Adventsmusik: Am Samstag vor dem 1. Advent (29.11.2008) findet wieder um 16.30 Uhr die diesjährige Adventsmusik, diesmal in der Kirche zu Bergen, statt. Mitwirkende sind die Chöre u. Posaunenchor aus Grünbach, Werda und Bergen. Wir laden alle Gemeindeglieder und Gäste zu dieser weihnachtlichen Veranstaltung recht herzlich ein.

Alten- und Krankensingen: Am Freitag, den 05.12. findet ab 15.30 Uhr in unserem Kirchspiel das Alten- und Krankensingen der Kurrende statt. Seniorenweihnachtsfeier: Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier der Kirchgemeinde und Kommune findet am Sonntag, den 07.12. (2. Advent) – 14.00 Uhr in der Eimberghalle in Werda statt. Wir laden hierzu unsere Gemeindeglieder in Poppengrün und Neudorf recht herzlich ein.

Weihnachtliche Klänge am Drehturm: Diese Veranstaltung, ausgestattet durch unseren Posaunenchor, findet am Sonnabend, den 20.12. – 17.00 Uhr vor der Grundschule in Werda statt.

Singegottesdienst: Am Sonntag nach Weihnachten (28.12.) findet um 10.00 Uhr seit vielen Jahren wieder ein Weihnachtslieder – Singegottesdienst statt. Auch hierzu laden wir recht herzlich ein.

Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter der Kirchgemeinde, sowie Pfarrer Bergau und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Evangelisch-Methodistische Kirche Werda

Dienstag, 2. Dezember:	14.30 Uhr	Adventsfeier im Gemeindegemeindekreis 55+
Donnerst., 4. Dezember:	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 7. Dezember:	08.30 Uhr	Musikalischer Adventsgottesdienst
Sonntag, 14. Dezember:	08.30 Uhr	Gottesdienst mit Adventsliedersingen
Donn., 18. Dezember:	19.00 Uhr	Adventsfeier
Sonntag, 21. Dezember:	08.30 Uhr	Adventsgottesdienst
24. Dez., Hlg. Abend:	16.00 Uhr	Christvesper
Sonntag, 28. Dezember:	08.30 Uhr	Gottesdienst
31. Dez., Altjahrsabend:	15.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst
Sonntag, 4. Januar:	08.30 Uhr	Gottesdienst zum Jahresbeginn

Kinderärztlicher Notdienst für den Monat Dezember 2008

Datum	Zeit	Diensthabender	Telefon
01.12.	07-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
02.12.	07-22	Frau Dr. Kroneberger	01704759268
03.12.	19-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
04.12.	19-22	Frau DM Stark	01723792370
05.12.	14-22	Frau Dr. Schürer	01748913597
06.12.	19-22	Frau SR Schwarz	01729412743
07.12.	14-22	Frau SR Schwarz	01729412743
08.12.	07-22	Herr FA Stark	01723792370
09.12.	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
10.12.	19-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
11.12.	19-22	Frau DM Lange	01733663063
12.12.	14-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
13.12.	19-22	Frau DM Jacob	017683229565
14.12.	14-22	Frau DM Jacob	017683229565
15.12.	07-22	Frau Dr. Kroneberger	01704759268
16.12.	07-22	Frau Dr. Schürer	01748913597
17.12.	19-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
18.12.	19-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
19.12.	07-22	Frau DM Stark	01723792370
20.12.	19-22	Frau DM Lange	01733663063
21.12.	14-22	Frau DM Lange	01733663063
22.12.	07-22	Frau DM Jacob	017683229565
23.12.	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
24.12.	19-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
25.12.	19-22	Dr. Ziehank	03765/63882
26.12.	14-22	Herr FA Stark	01723792370
27.12.	19-22	Frau DM Schädlich	03765/12240 o. 01718914168
28.12.	14-22	Frau DM Schädlich	03765/12240 o. 01718914168
29.12.	07-22	Frau Dr. Schürer	01748913597
30.12.	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
30.12.	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053

Ab 22.00 Uhr sind die Rettungsstelle im Klinikum Obergöltzsch in Rode-
wisch sowie das Krankenhaus in Greiz zuständig. Eine Notfallsprechstunde
findet jeweils Samstags, Sonn- und Feiertags von 9.00-12.00 Uhr in der
Praxis des Diensthabenden statt.

- 06.+07.12. Frau SR Schwarz, Reumtengrüner Str. 43, 08209
Auerbach, Tel. 03744/80533
- 13.+14.12. Frau DM Ch. Jacob, Heinrich-Mann-Ring 18,
07973 Greiz, Tel. 03661/41288
- 20.+21.12. Frau DM Lange, Göltzschtalstr. 11, 08209 Auerbach,
Tel. 03744/213504
- 25.12. Herr Dr. Ziehank, Lengenfelder Str. 1, Reichenbach,
Tel. 03765/63882
- 26.12. Frau DM Stark, Wernesgrüner Str. 1a, 08228
Rodewisch, Tel. 03744/31854
- 27.+28.12. Frau DM Schädlich, Albert-Schweitzer-Str. 1,
Reichenbach, 03765/12240

Winterfreuden

Weiß verschneit ist Flur und Wald,
kalt sind Nase und Ohren,
denn der Wind bläst eisig kalt-
der See ist zugefroren.

Kommt mit auf die Rodelbahn,
lustig saust der Schlitten,
baut euch einen Schneemann,
lasst euch nicht lange bitten.

Der Tag vergeht uns viel zu schnell,
wir wollen heimwärts gehen,
der Wind, der unruhige Gesell
will Weg und Steg verwehen.

Der Abend kommt – es gehen heim
die Mädchen und die Buben-
ach, wie wird es herrlich sein
in den warmen Stuben.

Mutter kocht uns heißen Tee,
dazu gibt es Pfeffernüsse –
draußen rieselt leise der Schnee
sendet Wintergrüße.

Hell leuchtet der Abendstern,
leuchtet in unsere Herzen-
Weihnachten ist nicht mehr fern,
zündet an die Kerzen.

Und ein Duft von Räucherkerzen
liegt gar würzig im Raum-
freudig schlagen unsere Herzen,
heut beginnt der Weihnachtstraum.

Haltet ein in eurer Hast,
stimmt an die Weihnachtslieder,
damit der Glauben Hoffnung fasst-
Advent, Advent ist wieder.

Günter Pfau - Falkenstein

**Preiswerte Drucksachen
bestellt man unter
(037467) 2 09 27**



- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA - Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt
Reumtengrüner Str. 54
Telefon 0 37 45 - 7 11 48
Telefax 0 37 45 - 75 18 55

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
© (03 74 65) 23 22
Hauptstraße 23
08261 Schöneck
© (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Gemeinde Neustadt

Beschlüsse von der Öffentlichen Tagung des Gemeinderates am 12. November 2008

Anwesende Gemeinderäte: 11 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss – Nr.: Bezeichnung

- 921 Protokollbestätigung vom 24.09.2008 (mit 1 Änderung und 1 Ergänzung, einstimmig)
- 922 Vergabe der Arbeiten zur Studie „Erstellung eines kommunalen Energiekonzeptes“ für die Gemeinde Neustadt (11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)
- 923 Brandschutzbedarfsplan (einstimmig)
- 924 Einrichtung eines Fonds zur Stützung der Schulspeisung bedürftiger Kinder (einstimmig)
- 925 Entsendung eines Mitgliedes der Gemeinde Neustadt für den Sozialbeirat der Stadt Falkenstein (einstimmig)

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss – Nr.: Bezeichnung

- 926 Vergabe Bürgerpreis 2008 (einstimmig)

Einrichtung eines Fonds zur Stützung der Schulspeisung bedürftiger Kinder in der Gemeinde Neustadt

Auch in der Gemeinde Neustadt gibt es Kinder, die unter den finanziellen Problemen der Eltern leiden was mitunter sogar dazu führt, dass eine Teilnahme an der Schulspeisung nicht gegeben ist. Um hier zu helfen, hat der Gemeinderat in der letzten Tagung beschlossen einen Fond einzurichten aus dem die Versorgung mit warmen Mittagessen für bedürftige

Kinder sichergestellt werden kann. Anträge können im Bürgeramt der Stadt Falkenstein eingereicht werden. Nach Prüfung und Entscheidung des eigens dafür gegründeten Sozialbeirates der Stadt Falkenstein, dem ab sofort auch ein Mitglied der Gemeinde Neustadt (Frau Sabine Wunderlich) angehört, werden die Gelder dann zur Verfügung gestellt.

Geburtstage im Dezember

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr. Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

Wo ein Begeisterter steht, ist der Gipfel der Welt.

Joseph von Eichendorff

Neustadt/Vogtl.

03.12.	Schmutzler, Manfred	zum 84.
15.12.	Thier, Edith	zum 78.
18.12.	Schädlich, Ingeburg	zum 82.
21.12.	Höfer, Irene	zum 75.

Neustadt - OT Neudorf

03.12.	Tunger, Else	zum 86.
20.12.	Christl, Egon	zum 75.

Neustadt - OT Poppengrün

06.12.	Geipel, Ruth	zum 75.
09.12.	Fücker, Luitgard	zum 76.
19.12.	Seckel, Ruth	zum 77.
27.12.	Seifert, Martha	zum 81.

Neustadt - OT Siebenhitz

02.12.	Glätsch, Hans	zum 85.
13.12.	Kempt, Werner	zum 86.
27.12.	Lucas, Gerda	zum 82.
27.12.	Schwämmlein, Ingeborg	zum 81.

Reisebüro Sonnenland

Inh. Peter Mitreuter

Die Sommerkataloge sind eingetroffen!

... Frühbucherrabatte sichern!

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Hauptstr. 32 • 08223 Falkenstein • Telefon 0 37 45 / 76 59 89

Pyramidenfest am 30. Dezember 2008

Am 1. Adventssonntag läuten wir wieder auf dem Dorfplatz mit dem traditionellen Pyramidenfest die Weihnachtszeit ein. Die Gemeinde Neustadt lädt alle Einwohner und Freunde der Gemeinde ganz herzlich dazu ein. Eröffnet wird der vorweihnachtliche Nachmittag durch die Posaunenchöre Neustadt und Falkenstein um 15.30 Uhr. Anschließend bieten die Kinder unseres Kindergartens „Sonnenpferdchen“ und Schüler der Grundschule Grünbach ein weihnachtliches Programm. Dann hat das Warten endlich ein Ende, denn mit Tatu – Tata kommt der Weihnachtsmann mit seinen Wichteln auf den Dorfplatz gebräust und sie bringen für alle Kinder kleine Überraschungen mit. Für das leibliche Wohl sorgen die Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr. Außerdem werden Kaffee, Stollen, Gebäck, kandierte Äpfel und andere Leckereien angeboten.

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren, für Mittwoch, den 3. Dezember 2008 um 15.00 Uhr darf ich Sie sehr herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier einladen. Unser gemütliches Zusammensein findet im Saal des Sportlerheimes statt. Folgendes Programm erwartet Sie: Auftritt unserer Kleinen vom Kindergarten „Sonnenpferdchen“ und das Dorftheater Triebel mit dem Programm „Schwamme, Sauerkraut und Stollenteig“. Ab 14.30 Uhr besteht die Möglichkeit, den Pendelverkehr zu nutzen: Folgende Haltestellen werden angefahren:

- Siebenhitz, ehemaliges Gasthaus Kober und Siedlungsweg
- Neustadt, Sparkasse
- Oberwinn
- Poppengrün, obere Haltestelle
- Neudorf, Wartehalle

In besonderen Fällen besteht außerdem die Möglichkeit, von zu Hause abgeholt zu werden. Wir bitten dies vorher in der Gemeindeverwaltung telefonisch (71400) anzumelden. Die Heimfahrt wird gegen 19.00 Uhr in der gleichen Weise organisiert. Ich freue mich schon heute auf Ihr Kommen.

Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

**HECKEL
FENSTER**
GmbH

- Fensterbau
- Türenbau
- Glaserei
- Tischlerei

Harzbergstraße 15
08239 **Trieb/Vogtl.**

Telefon (03 74 63) 879-0 • Telefax (03 74 63) 879-20
E-Mail: heckel-fenster@gmx.de • Web: www.heckel-fenster.de

Letzte Ausfahrt unserer Senioren im Jahr 2008 – Schlachtfest mit zünftiger Blasmusik

Am 23. Oktober haben wir mit unseren Senioren in der Gaststätte „Walfisch“ in Zwota ein Schlachtfest gefeiert. Bei Musik, Kaffee und Kuchen sowie 5 Wahlessen kam schnell gute Laune auf. Nach reichhaltigem und gutem Essen wurde auch getanzt, gesungen und geschunkelt, so dass die Stunden wie im Flug vergingen. Zur Verdauung wurde von den Wirtsleuten ein „Hammerburschen Kräuterlikör“ ausgedient. Wir denken, dass es allen wieder gut gefallen hat und wir wünschen bis zur Weihnachtsfeier am 3.12. allen eine gute und gesunde Zeit. Noch ein paar Worte in eigener Sache. Wir würden uns wünschen, dass

noch mehr Einwohner von Neustadt und Umgebung an den Ausfahrten teilnehmen würden. Nicht nur Rentner können bei uns mitfahren, alle sind herzlich willkommen. Besonders über den „Zuwachs“ aus Grünbach sind wir erfreut, denn da haben sich unsere schönen Fahrten und Veranstaltungen auch schon herumgesprochen. Wie jedes Jahr treffen wir uns Ende November wieder mit dem Reiseunternehmen „Elstertal“, wo wir gemeinsam einige Reisezeile für 2009 planen werden. Außerdem sind für das kommende Jahr auch 2 Veranstaltungen im Ort vorgesehen. *Eure drei „Mädels“ Gerda, Karin und Gerdi*



Autozulassung leicht gemacht.

Bei jedem Fahrzeugwechsel gibt es allein bei den Formalitäten mehr zu bedenken, als man glaubt. Auch dabei steht Ihnen die Allianz mit Rat und Tat zur Seite. Sprechen Sie uns doch einfach darauf an.

Vermittlung durch:
Thomas Schädlich
 Allianz Generalvertretung
 Wendelsteinweg 2a, 08223 Grünbach
 Tel.: (03745) 62 73
 Fax: (03745) 74 91 47
 thomas.schaedlich@allianz.de



Jugendfeuerwehr Neustadt

Liebe Kinder und Jugendliche der Gemeinde Neustadt!

Nach Übernahme von 13 unserer jungen Kameradinnen und Kameraden von der Jugendfeuerwehr in die aktive Abteilung unserer Freiwillige Feuerwehr, ist es von größter Bedeutung für unsere Gemeinde, dass interessierte Jugendliche die Jugendfeuerwehr verstärken. Vielleicht hat sich der eine oder andere bereits Gedanken gemacht, Mitglied in unserer Jugendfeuerwehr zu werden, hat aber Angst, Bedenken oder ist nur wenig über die Arbeit der Feuerwehr informiert. Aus diesem Grund möchten wir alle interessierten Jungen und Mädchen sowie auch ihre Erziehungsberechtigten einladen, um unsere Arbeit und Aufgaben in unserem hochmodernen Depot aber auch die Möglichkeiten unserer Freizeitgestaltung kennen zu lernen. Das Mindestalter für die Aufnahme ist 8 Jahre.

Wann: Dienstag, 25.11.2008, 18.00 Uhr
Wo: Depot FFW Neustadt, Oelsnitzer Str. 64, 08223 Neustadt

Bei Fragen oder weiterem Infobedarf, z.B.: „Wie komme ich aus den Ortsteilen Neudorf oder Siebenhitz zum Depot und wieder nach Hause, sollten die Eltern keine Zeit haben“ unseren Jugendwart unter der Nr.: 0174 - 78 622 73 anrufen. **ACHTUNG:** Dieses Gespräch ist nur eine Informationsveranstaltung. Die Teilnahme ist absolut unverbindlich und verpflichtet nicht zur Mitgliedschaft in unserer Jugendfeuerwehr. Es würde uns sehr freuen, wenn einige Kinder und Jugendliche von dieser Veranstaltung Gebrauch machen würden. Bitte helft mit, dass die (Brand)-Sicherheit in unserer Gemeinde auch in Zukunft weiter besteht.

Jugendfeuerwehr Neustadt

Geschenke, die zu Herzen gehen:

Weißdorn Herz-Kreislauf-Tonikum

- ♥ aus der frischen Weißdornbeere
- ♥ harmonisiert, kräftigt das Herz und stärkt so den Kreislauf
- ♥ wohlschmeckend, ohne Alkohol

Weißdorn Herz-Kreislauf-Tonikum. Wirkstoff: Weißdornfruchtmark. Anwendungsgebiete: Traditionell angewendet zur Unterstützung der Herz-Kreislauf-Funktion. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Reformhaus

Meßner
 Schloßstraße 21
 08223 Falkenstein
 Tel. 0 37 45 / 7 04 61

**Im Dezember
 10% Rabatt**

www.24hDVDtheek.de

Ihre freundliche Videothek

TOP-ANGEBOT

**10 Filme – 10 Tage
 nur 5 Euro***

24 Stunden

**ab 1 Euro
 Filme leihen**

am Automaten

*nur im Ladengeschäft | Alles außer Neuheiten

Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 1 • 08223 Falkenstein • Tel: 0 37 45 / 75 14 17

Wertigkeit neu erleben. Der neue Golf.



Lust auf eine Probefahrt?

AUTOHAUS
SCHÜLER



Oelsnitzer Straße 65 · 08223 Falkenstein
Tel. 03745-7887-0 · Fax 03745-7887-33



Preiswerte Drucksachen

bestellt man
unter Tel.

(037467) 20927

AUSSENDIENST

**LIEFERUNG FREI
HAUS**

Fußball zum Bornkinnelmarkt!!!



In diesem Jahr präsentiert sich die Spielvereinigung Falkenstein e. V. erstmals auf dem Falkensteiner Bornkinnelmarkt. Am 13. und 14.12.2008 verwöhnen wir die Marktbesucher mit „coolen“ heißen Drinks und nichtalltäglichen Leckereien. Wer noch ein passendes Geschenk für Fußballbegeisterte sucht, wird an unserem Stand fündig. Wir bieten Fan-Mützen und T- Shirts unseres Vereins zum Verkauf. Ebenso kann die von unserem unvergessenen Ehrenmitglied Lothar Schmutzler erstellte Chronik Teil 1 und 2 erworben werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen ein frohes Fest.

Ihre SpVgg Falkenstein e. V.

Deutsches Rotes Kreuz

Veranstaltungen im Dezember im Seniorenheim Falkenstein

- 03.12.2008 Adventsnachmittag (Beginn: 14:30 Uhr), Gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen und musikalischer Unterhaltung.
- 13.12.2008 Weihnachtsfeier (Beginn: 14:30 Uhr), Wir genießen Kaffee, Tee, Stollen und Plätzchen in geselliger Runde.
- 31.12.2008 Silvesterfeier (Beginn: 14:30 Uhr), Wir verabschieden das alte Jahr und freuen uns auf ein gemeinsames neues Jahr.

Veranstaltungen im Dezember in der Tagespflege Falkenstein

- 02.12.2008 Adventsnachmittag (Beginn: 13:30 Uhr), Verkostung der selbstgebackenen Plätzchen mit Kindertagesstätte Knirpsenland.
- 16.12.2008 Weihnachtsfeier mit den Senioren der Stadt Falkenstein (Beginn: 13:30 Uhr)

Wir begrüßen herzlich Angehörige, Betreuer und interessierte Mitbürger der Stadt. Um Anmeldung wird gebeten.

DRK Pflegedienst-GmbH, Dr.-Robert-Koch-Str. 18
08223 Falkenstein, 03745 / 5428

Weihnachtskonzert in der BG-Klinik

Traditionell findet am Samstag, dem 6.12.2008 um 17.00 Uhr im Saal der BG-Klinik Dorfstadt das Weihnachtskonzert statt. Die Vogtländische Chorgemeinschaft möchte besinnliches und vertrautes Liedgut in ihrem Programm darbieten und somit auf die Adventszeit und Weihnachten einstimmen. Eine Bläsergruppe der Ev.-Lutherische Kirche Falkenstein wird das Programm bereichern. Eintritt: 7,00 €; Für Essen und Trinken sorgt der Gemischte Chor Oberlauterbach.

Vorstand Gemischter Chor e.V. Oberlauterbach

Eintrag ins Bonusheft spart Geld

Die AOK PLUS ruft zur regelmäßigen Zahnvorsorge auf, denn das spart Geld, wenn Zahnersatz benötigt wird. "Wer in diesem Jahr noch nicht zur Vorsorgeuntersuchung beim Zahnarzt war, sollte das schnellstens nachholen", so AOK-Vertriebsleiterin Elke Spitzner in Aue. Grundsätzlich trägt die AOK PLUS mit der Zahlung der Festzuschüsse 50 Prozent der Kosten einer Regelversorgung bei Zahnersatz. Für eigene Bemühungen zur Gesunder-

haltung der Zähne erhöht sich der Festzuschuss um 20 Prozentpunkte, wenn man während der letzten fünf Jahre regelmäßige zahnärztliche Untersuchungen nachweisen kann. Um weitere 10 Prozentpunkte erhöht sich der Festzuschuss, wenn ein zehnjähriger lückenloser Zahnarztbesuch nachgewiesen wird. Dafür erhalten alle Versicherten ab dem 12. Lebensjahr von ihrem Zahnarzt ein Bonusheft, in das alle Vorsorgeuntersuchungen eingetragen werden.

Steuer- u. Unternehmensberatung + Buchführung

für Existenzgründer,
Freiberufler, Unternehmen,
Privatpersonen



STEUER + BERATUNG

Jochen Müller • Steuerberater
Stiftstraße 1a • 08228 Rodewisch
Tel. 0 37 44 / 30 94 41 • Fax 30 94 43
E-Mail: jmstb@arcor.de

Berücksichtigen Sie
bitte beim Einkauf
unsere Inserenten!

Impressum:

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen. Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
Tel. + Fax 037467/22456

Produktion:
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67/289823,
Fax 03 74 67-2 09 23
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Redaktionsschluss:
Jeden 18. des Monats.

Verantwortlich für Anzeigen und sonstigen allgemeinen Textteil:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67/289823,
medien@grimmdruck.com



FENSTER	TÜREN	TORE	ROLLLÄDEN	WINTERGÄRTEN
---------	-------	------	-----------	--------------



Herausragende Wärmedämmung des GENE[®]-Profils

Energieeffizienz in Perfektion
Für die Zukunft nur das Beste – das Fenstersystem REHAU GENE[®] die neue Profilvergeneration im Fensterbau

Eine neue Dimension des Wohnkomforts. GENE[®] ist zukunftsweisend besser. Mit GENE[®] Profilen lassen sich die energieeffizientesten Fenster ihrer Klasse realisieren. Sie schaffen das Wohlfühlklima, das Sie sich immer gewünscht haben. Besser können Sie Ihren Energiehaushalt auf Zukunft nicht umstellen.

eigene Produktion · Musterausstellung

GENE[®] jetzt bei NICKEL



Schachtstraße 2 · PF 04 · 08248 Klingenthal
Telefon 037467-22349 · Telefax 037467-26104
info@nickel-wintergarten.de · www.nickel-wintergarten.de

Energieeffizienz in Perfektion REHAU GENE[®] - die neue Profilvergeneration

Stetig steigende Energiekosten führen heute bei den Bauherren zu einem gezielten Umdenken. Kein Wunder, denn die Ölpreise haben sich in den letzten fünf Jahren nahezu verdoppelt. Um der Nebenkostenspirale zu entkommen, sind heute energieeffiziente Lösungen gefragt. Gerade die Fenster leisten hier einen wesentlichen Beitrag, denn sie behalten die kostbare Heizwärme im Inneren des Hauses, helfen so Kosten zu sparen und die Umwelt zu schonen. Von der Firma NICKEL Fenster-Türen-Tore-Wintergärten in Klingenthal erhalten Bauherren nun eine besonders energieeffiziente Lösung. Das neu entwickelte, im März auf der Fensterbaumesse in Nürnberg vorgestellte Fensterprofilssystem GENE[®] von REHAU verfügt über hervorragende Dämmeigenschaften, die dazu beitragen, den Energieverbrauch deutlich zu senken und so erhebliche Kosten zu sparen.

Die Firma NICKEL ist dabei die erste Firma in Sachsen und eine der Wenigen in Deutschland, die durch den Einsatz neuer Produktionstechnologie dieses Profilsystem ab sofort verarbeitet.

Zudem profitieren Bauherren von den weiteren Vorteilen des ersten vollarmierten Fensterprofilsystems auf dem Markt. Mit seinem neuartigen Werkstoff RAU-FIPRO und dem durchdachtem Fensterdesign steigert GENE[®] den Wert von Neubauten und Sanierungen dauerhaft und erfüllt schon heute die Standards von morgen.

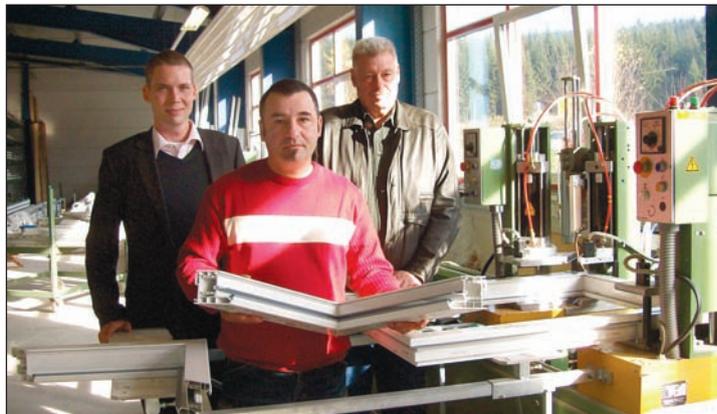
Fenster aus GENE[®] sind die energieeffizientesten ihrer Klasse. Sie erreichen einen Uw-Wert* bis zu 0,8 W/m² K und das bei schmalen Ansichtsbreiten, die mehr Lichteinfall und eine schönere Optik ermöglichen. Ein Rechenbeispiel macht dies deutlich: Werden bei einem Ein-Familienhaus mit 29 Quadratmetern Fensterfläche die vorhandenen Holz-

oder PVC-Fenster mit einem U-Wert von 2,8 W/m²K (Standard Mitte der 90er Jahre) gegen Fenster aus GENE[®] mit einem Bemessungswert von UW=0,8 W/m²K ausgetauscht, können innerhalb eines Jahres etwa 860 Liter Heizöl eingespart werden. Dies entspricht einer jährlichen Kosteneinsparung von rund 689 Euro bei einem Ölpreis von 0,80 Euro pro Liter. Weiterer positiver Nebeneffekt ist die jährliche Einsparung von 2.325 kg CO₂-Emission pro Jahr. So helfen GENE[®] Fensterprofile Ressourcen zu schonen, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und bares Geld zu sparen. Bei stetig steigenden Energiekosten ist dies ein besonders wichtiger Aspekt für den Bauherrn von heute. Durch die Verwendung entsprechender Gläser sind Fenster aus GENE[®] sogar passivhausgeeignet. Die Anforderungen der heutigen und auch künftigen EnEV für den Energiepass sind damit voll und umfassend erfüllt. RAU-FIPRO ist das Ergebnis aus über 50 Jahren REHAU Entwicklungskompetenz und Innovati-

onskraft. Die Branchenneuheit GENE[®] setzt Zeichen mit einem Hightech-Faserverbundwerkstoff. Das patentierte IVS (Integriertes Verstärkungssystem) sorgt mit verstärkten Schraubkanälen und zusätzlichen Queraussteifungen für hervorragende Stabilität. Die ausgereifte Rezeptur in Verbindung mit moderner Produktionstechnologie liefert hervorragende statische Eigenschaften. Nach Flugzeugbau und Formel 1 bringen Faserverbundwerkstoffe jetzt auch Hochleistung im Fensterbau.

Bei der Firma NICKEL aus Klingenthal sind Bauherren in besten Händen und werden von den Mitarbeitern fachmännisch in der Musterausstellung beraten: beim Neubau des Hauses ebenso wie bei der Renovierung – von der Gestaltung über die funktionalen Eigenschaften wie Wärmedämmung und Schallschutz bis hin zur Einbruchhemmung. Die Fenster werden exakt nach den jeweiligen Wünschen gefertigt, geliefert und montiert. Auch nach dem Einbau werden Bauherren kompetent weiter betreut.

* Mit U-Wert bezeichnet man den Wärmedurchgangskoeffizienten, der den Wärmeverlust eines Gebäudes beschreibt.



Heiko Nickel (Mitte), Inhaber der Firma NICKEL Fenster-Türen-Tore-Wintergärten in Klingenthal mit dem neu entwickelten Fensterprofilssystem GENE[®] von REHAU. Herr Bürgmann (li.) vom RehaU Verkaufsbüro Leipzig und Herr Kirsch, Anwendungstechniker der Fa. RehaU (re.).

ANZEIGE



LIENEMANN FRISEURE

Besuchen Sie zum Bornkinnelmarkt ab 15 Uhr das "Weihnachtsdorf am Fass" mit dem Puzzle-Verein Falkenstein.

In unseren Räumen: "Kinderkino" – Defa Puppentrickfilme, Schmaffilmtechnik erklärt für Kinder.

Open Air- Kinderprogramm – Kinderbackstube – Life Musik!

Gemeinsames Adventsingen mit Mercedes Paulus und Meikel Müller.

Unsere Geschenkideen: Gutscheine für Jung und Alt

Keramik-Glätter ab 35.- €
Luxus für Ihr Haar – S Factor

Lienemann Friseur Falkenstein 5588 • www.lienemannfriseur.de

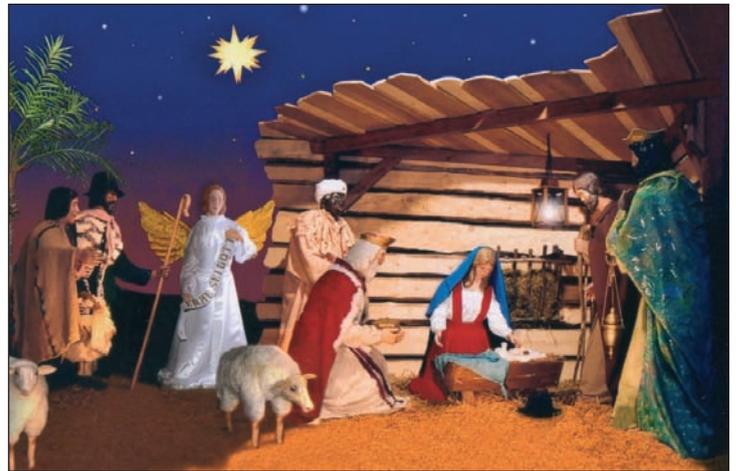
Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

1998-2008 - 10 Jahre Falkensteiner Weihnachtskrippe

Blicken Sie mit mir zurück auf die Entstehung der Weihnachtskrippe mit lebensgroßen Figuren in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ in Falkenstein. Auf Anregung des damaligen Pfarrers der evangelisch-lutherischen Kirche Falkenstein Helfried Gneuß entstand die Idee, eine Krippe mit lebensgroßen geschnitzten Krippenfiguren in der Kirche aufzustellen. Daraus wurde ein Gemeinschaftswerk des Falkensteiner Schnitzvereins e. V. .



Getragen von einem ausgepolsterten Rohrgestell sind Gesicht, Hände und Füße geschnitzt. Die Figuren wurden von Frau Gneuß eingekleidet.

Am 1. Advent 1998 wurden Maria, Joseph und das Christkind, umgeben von einem großen Holzstall, enthüllt und mit Jubel von der Gemeinde aufgenommen. Ab diesem Zeitpunkt wurde die Krippe jedes Jahr erweitert. 1999 wurden die Heiligen drei Könige gestaltet und im Jahr 2000 kamen ein Hirte und Hirtenknabe hinzu. 2001 gesellten sich zu den Hirten zwei Schafe, die von Kürschnermeister Manfred Kuntze mit echtem Schaffell bezogen wurden. Zwei künstliche Palmen vom Seidenblumenladen Steffi Polomsky / Ellefeld begrünen seit 2002 die Krippe. Auch ein echter weißer Herrenhüter Stern leuchtet nun über dem Krippenstall und zeigt den Hirten und den Heiligen drei Königen den Weg zum Christkind.

Einige kleine Mäuse, ein Mauersegler und Spinnen in ihren Netzen haben sich eingefunden. Es gibt viel zu entdecken, vor allem für die Kinder. Seit 2006 verkündet ein Engel mit einem Spruchband „Ehre sei Gott in der Höhe“. Ob es einen Abschluss der Krippengestaltung gibt? Vielleicht gesellt sich zu den Schafen noch ein liegendes Lämmchen dazu. Haben Sie noch Ideen? Sie können die Weihnachtskrippe auch zu folgenden Zeiten außerhalb der Gottesdienste besichtigen:

1. Advent So., 30.11.2008, 14.00 bis 17.00 Uhr
2. Advent So., 7.12.2008, 14.00 bis 17.00 Uhr
3. Advent Bornkinnelmarkt: Sa., 13.12.2008, 14.00 bis 17.00 Uhr
So., 14.12.2008, 10.00 bis 12.00 Uhr
4. Advent So., 21.12.2008, 14.00 bis 17.00 Uhr

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein wünscht Ihnen, liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten. *Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein*



Autoversicherung Jetzt zum Testsieger!



Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Tarife
- TOP-Leistungen
- TOP-Schadenservice

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren.

Wir beraten Sie gerne!

VERTRAUENSFRAU

Monika Seidel
Telefon 03745 70657
Telefax 03745 70657
monika.seidel@HUKvm.de
Lochsteinweg 22
08223 Falkenstein

Sprechzeiten:

Di. 18.00–20.00 Uhr
Do., Sa. 9.00–11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

KUNDENDIENSTBÜRO

Heidmarie Studnik
Versicherungsfachfrau
Telefon 03744 200002
Telefax 03744 200003
studnik@HUKvm.de
Kaiserstr. 20, 08209 Auerbach

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr
Mo., Di. 13.00–18.00 Uhr
Do. 13.00–19.00 Uhr

und nach Vereinbarung

VERTRAUENSFRAU

Heidmarie Studnik
Versicherungsfachfrau
Telefon 037468 5565
studnik@HUKvm.de
Lengenfelder Str. 70, 08233 Treuen

Sprechzeiten:

Mi. 9.00–12.00 Uhr
Fr. nach tel. Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Maler- & Lackierermeister Roland Endler

Hohofener Straße 37 • 08236 Ellefeld
Tel./Fax 0 37 45 / 7 00 97



Malararbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein informiert:

Am Sonnabend vorm 1. Advent, den 29. November 2008, öffnet unsere Weihnachtsausstellung „Engel-Weihnacht“ im Falkensteiner Heimatmuseum. Angefangen von vielen Engeln, Deckenhängeengel und natürlich dem großen restaurierten Falkensteiner Kirchenhängeengel (wahrscheinlich um 1699) können Sie die weihnachtliche Atmosphäre unseres Falkensteiner Heimatmuseums genießen.

Die Bauernstube, vogtländisch-weihnachtlich geschmückt, die Moosmannsammlung, der bewegliche „Orientalische Weihnachtsberg“ und der Heimatberg „Wue mir derhamm sei!“ laden zur Besichtigung ein. Zu den Falkensteiner Heimatdichtern gesellen sich Otto Stark (1895-1967) und der Schriftsteller Otto Lindner (1893-1983) dazu. Otto Lindner verstarb vor 25 Jahren und sein Geburtstag jährt sich am 8. Dezember zum 115. Mal.

Sind Sie neugierig geworden? Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir haben für Sie geöffnet vom 29.11.2008 bis 28.12.2008

jeweils Samstag und Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr

und vom 03.01.2009 bis 01.02.2009

jeweils Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Wir laden Sie schon heute für unsere zwei Hutzennachmittage zum Falkensteiner Bornkinnelmarkt am Sonnabend, den 13. Dezember, von 14.30 bis 16.30 Uhr, und am 3. Advent, Sonntag, den 14. Dezember, von 14.30 bis 16.30 Uhr, in unser Heimatmuseum ein. Es sind keine geschlossenen Veranstaltungen. In den oberen Räumen der Sparkasse können Sie gemütlich bei Kaffee, Tee oder Glühwein, Stollen und Pfefferkuchen (gegen ein kleines Entgelt) den weihnachtlichen Weisen zuhören und sich an den Erzählungen und Gedichten unserer Falkensteiner Heimatdichter erfreuen.

Mit dabei sind Schnitzer des Schnitzvereins Falkenstein e.V. und die Frauen der Handarbeitsgruppe Klöppeln, Stricken und Sticken von Kirche im Laden e.V. Alle freuen sich schon darauf. Schauen Sie doch ganz unverbindlich mal vorbei. *Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein*

Foto: Joachim Forkel – Ellefeld: Falkensteiner Weihnachtskrippe in der ev.-luth. Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

Wichtige Information für Kleinanzeigen-Kunden:

Aufgrund schlechter Zahlungsmoral, nicht nur in Einzelfällen, sehen wir uns gezwungen, Kleinanzeigen ab sofort nur noch nach Vorab-Überweisung, Barzahlung oder Erteilung einer Einzugsermächtigung zu veröffentlichen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, vor allem im Interesse unserer ehrlichen Kunden.

ENERGIEBERATUNG

Die Verbraucherzentrale Sachsen führt jeden 2. Montag im Monat von 14 bis 18 Uhr im Rathaus der Stadt Falkenstein eine unabhängige Energieberatung u. a. zu folgenden Themen durch:

- hoher Heizwärmeverbrauch
- energiesparende Heizsysteme wie
- Wärmepumpe, Solar, Holz
- Stromsparberatung, Strommessgeräteverleih
- baulicher Wärmeschutz
- Gebäude-Energieausweis
- Fördermittel

Telefonische Voranmeldung erbeten unter 0180-5-79 77 77 oder 037467-2 01 35.

www.24hDVDtheek.de
Ihre freundliche Videothek

EROTIC DISCOUNT
Top Angebot:
3 DVD's nur 19,99 Euro

Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 1 • 08223 Falkenstein • Tel.: 0 37 45 / 75 14 17

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV) informiert!

Information zur Förderung vollbiologischer Kleinkläranlagen

Die Sächsische Aufbaubank (SAB) hat mit Bearbeitungsstand von Oktober 2008

für die Gemeinde Neustadt

für die betroffenen Grundstücke den förderunschädlichen Baubeginn zum Ersatz bzw. Umrüstung bereits bestehender Grundstücksentwässerungsanlagen auf vollbiologische Anlagen erteilt.

Die betroffenen Eigentümer wurden in diesem Zusammenhang mit einer Informationsbroschüre Kleinkläranlagen zum Verfahrensablauf durch den ZWAV schriftlich informiert. Insbesondere zur Planung der Fördermittel ist es deshalb wichtig, die Interessenbekundung und Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung im Anhang C der Informationsbroschüre zeitnah an den ZWAV zurückzusenden. Mit der Planung und Errichtung bzw. Nachrüstung bestehender Kleinkläranlagen kann dann sofort begonnen werden.

Nach Fertigstellung ist die Abnahme der Anlage durch den ZWAV zu beantragen. Zur Abnahme muss eine funktionstüchtige, mit einer Bauartzulassung versehene und in Betrieb befindliche Kleinkläranlage vorliegen. Das entsprechende Wasserrecht der Unteren Wasserbehörde (bei Versickerung oder direkter Einleitung in ein Gewässer) bzw. die Einleitgenehmigung (bei Einleitung in einen öffentlichen Kanal) sowie ein unterzeichneter Wartungsvertrag für die Kleinkläranlage sind ebenfalls zwingend erforderlich. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass sämtliches Abwasser, also auch Grauwasser in die Kläranlage eingeleitet wird.

Nach Abnahme der Anlage kann der Fördermittelabruf auf den entsprechenden Formblättern (diese sind ebenfalls in der Informationsbroschüre im Anhang F zu finden) beim ZWAV beantragt werden. Die Sammelanträge zur Auszahlung der Fördermittel erfolgen dann kurzfristig durch den ZWAV bei der SAB. Eine Bescheid und Auszahlung an den Antragsteller erfolgt dann direkt durch die SAB.

Weitere Informationen zum Förderverfahren und zu Kleinkläranlagen erhalten Sie Plauen, Hammerstrasse 28, Herr Pfante, Tel. 03741/402540; Plauen, Elsteruferweg 100, Herr Menz, Tel. 03741/1208220, Internet: www.zwav.de

Oberlauterbach

Schöne Adventszeit

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern des Ortes eine ruhige und besinnliche Adventszeit. Wir sollten die vorweihnachtliche Zeit nutzen, den Alltag ein wenig in den Hintergrund zu rücken, um ein paar ruhige und angenehme Stunden im Kreise unserer Familien und Freunde zu verbringen.

Der Ortschaftsrat

Info „gelbe Säcke“

Ab Dezember können die Rollen für die „gelben Säcke“ bei Bedarf an folgenden Stellen abgeholt werden. Für das Oberdorf wäre das im Dorfladen an der Reumtengrüner Straße und für das Unterdorf im Hofladen Heckel/von Trieben. Da das Bürgerhaus nicht mehr regelmäßig besetzt ist, sind an dieser Stelle keine „gelben Säcke“ mehr erhältlich. Vielen Dank an die beiden Firmen für die Übernahme dieser Serviceleistung.

Der Ortschaftsrat

Seniorenweihnachtsfeier

Am Dienstag, den 9. Dezember 2008 findet um 14.30 Uhr unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier im Saal des Bürgerhauses statt. Dazu laden wir alle Rentnerinnen und Rentner recht herzlich ein. Mit einem Programm unserer Kleinsten, aus dem Kindergarten unseres Ortes, wollen wir den Nachmittag beginnen. Für eine weitere weihnachtliche musikalische Umrahmung sorgen junge Damen vom Musikgymnasium Markneukirchen. Natürlich werden Weihnachtsstollen, Pfefferkuchen, Adventsduft und Kerzenschein sowie eine gute Tasse Kaffee an diesem Tag nicht fehlen. *Ein schönes Beisammensein und ein paar besinnliche Stunden wünscht Ihnen, liebe Senioren, der Ortschaftsrat.*



Natur- und Umweltzentrum Vogtland

Veranstaltungen Dezember 2008

Sa. 20.12., 09.00 Uhr - „Auf Spurensuche in Wald und Feld“

Tiere hinterlassen Spuren und Zeichen nach denen man auf ihre Anwesenheit und ihre Lebensweisen schließen kann. Michael Thoß nimmt Sie mit auf diese faszinierende Entdeckungsreise in Wald und Flur.

Vorschau Januar

Mi. 14.01., 19.00 Uhr - Diavortrag - „Reiseland Mexiko“

Mexiko hat als Reiseland unendlich viel zu bieten. Ich hoffe, ich kann Ihnen dieses wunderschöne Land etwas näher bringen, Ihr Interesse vergrößern und Ihren Wissensdurst ansatzweise stillen - Diavortrag von und mit Herrn Bartsch.

Treuener Str. 2, 08239 Oberlauterbach,
Tel.: 03745/ 75105-0, Fax: 03745/ 75105-35,
Internet: www.nuz-vogtland.de, Email: nuz-vogtland.de

Geburtstage im Dezember

OT Oberlauterbach

03.12. Seidel, Manfred zum 87.
19.12. Winter, Manfred zum 83.

OT Unterlauterbach

15.12. Schmutzler, Günter zum 79.

RAUM AUSSTATTER-MEISTERBETRIEB

RAUMGESTALTUNG THÜMMLER & JANISCHEWSKI GbR

Die Adresse für traditionelles & kreatives Einrichten

- Fußboden- und Treppensanierung
- Verlegung und Verkauf von Teppich-/ PVC-Belägen, Kork, Laminat und Fertigparkett
- Polsterei · Neuanfertigung · Reparatur
- Sonnenschutz

Vereinbaren Sie einen Termin, wir beraten Sie gerne!

Kreuzstraße 6 · 08248 Klingenthal
Telefon / Fax 037467 / 66844 · Mobil 0174-3894172



Kita Oberlauterbach

Hallo, hier kommen wieder Nachrichten aus dem Kindergarten Oberlauterbach. In den letzten Wochen war bei uns Basteln angesagt. Zum einen für den Oma- u. Opa-Tag, zum anderen fürs „Lichtelfest“ im Autohaus Laube. Unser Maskottchen „Laube- Wichtel“ konnte sich sehen lassen. Für unsere Großeltern hatten wir dieses Jahr eine kleine Überraschung. Das Märchen „Der Wolf und die sieben Geißlein“ spielten wir ihnen am 26.11. zum Oma- u. Opa- Tag im Bürgerhaus vor. Übrigens, ein großes Dankeschön den fleißigen Muttis! Sie deckten die Tische ein, kochten Kaffee, schnitten Kuchen und machten auch wieder Ordnung am Ende. Am 4.12. fahren

wir mit unseren Erzieherinnen nach Zwickau ins Puppentheater. Auf die Zugfahrt freuen wir uns schon sehr. „Der Nikolaus schleicht um das Haus...“ Am 8.12. kommt er vielleicht zu uns in den Kindergarten. Da ist aber erst Schuhe putzen angesagt. Zur Rentnerweihnachtsfeier möchten wir als Kindergarten mit unserem Beitrag den Senioren aus Oberlauterbach eine Freude bereiten. Vielleicht beobachtet uns der Weihnachtsmann dabei und bringt uns dann viele Geschenke. Das war 's für heute.

Wir wünschen allen Lesern eine besinnliche und stressfreie Adventszeit, die Kinder und Erzieherinnen vom Oberlauterbacher Kindergarten.



SCHMIEDIGEN ZIMMEREI • HOLZBAU

Lochsteinweg 29 Tel.: 03745-73484
08223 Falkenstein / Vogtl. Fax: 03745-77710

www.schmiedigen.com

FERTIGHAUS • DACHSTUHL • AUFSTOCKUNG



Trieb/Schönau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Trieb,

wieder ist ein Jahr fast zu Ende. Das Jahr 2008 geht langsam zur Neige. An dieser Stelle wollen wir, wie jedes Jahr, einen Rückblick auf das vergangene und eine kleine Vorschau auf das vor uns liegende Jahr vornehmen.

2008 wurde in unserem Dorf endlich mit der Flurbereinigung begonnen. Der erste Wirtschaftsweg ist gebaut. In Dresden hat das Umweltministerium „Grünes Licht“ gegeben, dass in der gesamten Ortslage Trieb mit der Flurbereinigung begonnen werden kann. Es hat sich allerdings noch etwas verzögert, bedingt durch die Umstrukturierung des ALE Oberlungwitz. Die Mitarbeiter sind nun dem Vogtlandkreis zugeteilt und haben ihren Sitz in Oelsnitz. Hoffentlich ist die Behörde bald arbeitsfähig.

Mit der Planung zum Bau der Dorfstraße (Kreisstraße) wurde auch begonnen. Wir wollen hoffen, dass 2009 endlich mit dem Bau begonnen wird. Es ist nächstes Jahr 20 Jahre „nach der Wende“. An unserer Straße gingen diese Jahre aber vorbei. Der Zustand ist nicht mehr zumutbar. Wir müssen den Landkreis und den Landrat in die Pflicht nehmen. Unser Bürgermeister und die Stadtverwaltung unterstützen uns hierbei sehr und mahnen den schlechten Zustand der Straße immer wieder an.

2009 wollen die Vereine und die FFW wieder ein Sommerfest durchführen. Es findet vom 3.7. – 5.7.2009 auf dem Dorfplatz statt. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Vereinen von Trieb und der FFW Trieb recht herzlich bedanken. Sie leisten eine sehr gute und erfolgreiche Arbeit. Ein Dank an alle. Wir wünschen allen Einwohnern eine friedliche Advents- und Weihnachtszeit, einen gesegneten Jahreswechsel und für 2009 viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Ortschaftsrat Trieb, Siegmund Lippold (Ortsvorsteher)

Heimatverein
Trieb - Schönau e.V.
Falkenstein / OT Trieb
08239 Trieb / Schulstraße 1
Tel. 037463 / 88391



Der Heimatverein Trieb-Schönau informiert:

Am Sonnabend, dem 13. Dezember 2008 laden wir Sie zu einer Weihnachtsveranstaltung in den Saal des Gasthofes Trieb ganz herzlich ein, zu der wir auch unsere Rentner, für die der Eintritt frei ist, zu ihrer Rentnerweihnachtsfeier willkommen heißen. Das Programm gestalten der Gemischte Chor Triebtal, die „Trieber Sperken“ und die Mundartsprecher. Beginn: 15.30 Uhr

Liebe Besucher unserer „Vogtländischen Dorfstuben Trieb“, der Hutzenstube Trieb und unserer Veranstaltungen,

Wir möchten uns bei Ihnen ganz herzlich für Ihre Treue bedanken. Wir hoffen, Sie auch im Jahre 2009 wieder bei uns begrüßen zu können. Bis dorthin wünschen wir Ihnen eine frohe und schöne Weihnachtszeit und alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für 2009. Guten Rutsch!

Damit Sie schon mal informiert sind, laden wir Sie schon heute für Sonntag, dem 25. Januar 2009 von 14.00 – 17.00 Uhr wieder zum Besuch unserer Ausstellungsräume und der Hutzenstube Trieb ganz herzlich ein, wenn es heißt: „**Modelleisenbahnen brausen und dampfen noch einmal durch die Modelllandschaften**“. Zu sehen sein werden die Anlagen mit den Spurweiten 0,H0 mit H0m ,TT, „Bahnhof Bergen“, die Kleine Gartenbahnanlage und die Spurweite N.

Der Vorstand

Geburtstage im Dezember

OT Schönau

10.12.	Schädlich, Gudrun	zum 77.
26.12.	Schneider, Joachim	zum 79.

OT Trieb

02.12.	Gottschalk, Ruth	zum 76.
03.12.	Freidinger, Maria	zum 93.



METALL eG Auerbach

FACHGROSSHANDEL • SANITÄR • HEIZUNG • STAHL • BAUBESCHLÄGE



Besuchen Sie uns nach
Terminvereinbarung.
Wir beraten Sie gerne.

Dr.-W.-Külz-Straße 10-14
08209 Auerbach/Vogtl.
Telefon (0 37 44) 82 60-29
Telefax (0 37 44) 82 60-37
eMail: info@metall-eg.de
Internet: www.metall-eg.de

Öffnungszeiten der ganzjährigen
Bäder- & Saunaausstellung:
Montag bis Fr 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 bis 12.00 Uhr

MarkenBad



Neues vom Kindergarten „Spatzennest“ in Trieb

Hallo, hier sind wieder die neuesten Nachrichten aus unserem Kindergarten. Am 27.10.08 führte uns eine Ausfahrt in den Walderlebnisgarten nach Eich. Trotz Regenwetter ließen wir uns unsere gute Laune und unsere Neugier nicht vermiesen. Herr Müller empfing uns in einer warmen Blockhütte und hier erfuhren wir sehr viel über die Natur und die Tiere



des Waldes. Wisst Ihr warum man bei einem Uhu kein Flügelrauschen hört? Weil unter den Deckfedern ganz weiche Flaumfedern sind und diese die Geräusche "verschlucken". Wenn Ihr im Wald spazieren geht, schaut Euch mal genau die Tannenzapfen an! Ist so ein Zapfen ganz abgeknabbert, war das ein Eichhörchen. Sind die Schuppen des Zapfens nach oben geklappt, war das ein Vogel. Was glaubt Ihr ist schwerer und schwimmt auf dem Wasser, Holz oder Stein? Bei unserem Experiment versank der Holzklötz im Wasser und der Stein schwamm oben. Wir sahen Eidechsen und Blindschleiche aus der Nähe und durften sogar ein Hirschgeweih hochheben. Das ist ganz schön schwer! Dann ging es hinaus auf den Waldpfad. An der

Waldparfümerie konnten wir riechen wie unterschiedlich die Pflanzen "duften" oder "stinken". Noch viele andere Spielelemente zeigten uns wie man die Natur "Hören", "Tasten" oder "Riechen" kann. Gebastelt haben wir natürlich auch wieder mit den unterschiedlichsten Naturmaterialien. So entstand eine Mooswiese mit Enten, Katze, Maus und Igel. Unsere Prak-

tikantin Nancy malte mit uns einen Riesenbaum und wir gestalteten die Blätter in verschiedenen Maltechniken. Auch die Frauen vom SAQ Auerbach bastelten mit uns Blumen, Schnecken und Igel aus Holz. Wir beteiligten uns am Wettbewerb "Ein Maskottchen für 's Licht'fest" in Neuensalz. Mit unserem Spatz "Felix" hofften wir auf eine gute Platzierung. Der Herbst geht dem Ende entgegen und wir stimmen uns langsam auf die Weihnachtszeit ein. Mit Backen, Basteln und neuen Liedern und Gedichten warten wir auf den Weihnachtsmann, der uns hoffentlich am 17.12.08 besuchen kommt. Lasst Euch die Zeit bis dahin nicht zu lang werden. *Viele Grüße von den Kindern und Erzieherinnen vom "Spatzennest".*

KLEINANZEIGEN

MIETANGEBOT

Verm. 40 qm Wohnung in der L.-M.-Str., modernisiert, mit Einbauküche, geringe Nebenkosten, incl. Gartennutzung. 165,00 € zzgl. NK. Engelbrecht, Tel. 01 71 / 5 52 63 48 und 03 74 22 / 4 75 07.

Schöne 3-Raum-Wohnung in Falkenstein zu vermieten! Ellefelder Straße, Zustand wie Erstbezug, sofort bezugsfrei, Hochparterre, Wohnzimmer und Kinderzimmer mit Laminat, Küche und Bad mit Fenster, 2 Abstellräume innerhalb und 2 Abstellräume außerhalb der Wohnung, Trockenboden, Wäscheplatz, Stellplatz am Haus im Mietpreis inbegriffen, Mitbenutzung der Gartenfläche hinter dem Haus. 79 qm Wohnfläche, Kaltmiete: 355 Euro zzgl. Nebenkosten. Telefon: 0 37 72 / 2 10 66; Handy: 01 70 / 4 73 20 97; e-Mail: Taubner@t-online.de.

Schöne 3-Raum-Wohnung in Falkenstein zu vermieten! Ellefelder Straße, Zustand wie Erstbezug, bezugsfrei ab 03/2009, 1. Obergeschoss, Küche und Bad mit Fenster, 2 Abstellräume innerhalb und 1 Abstellraum außerhalb der Wohnung, Kellerraum, Trockenboden, Wäscheplatz, Stellplatz am Haus im Mietpreis inbegriffen, Mitbenutzung der Gartenfläche hinter dem Haus. 80 qm Wohnfläche, Kaltmiete: 400 Euro zzgl. Nebenkosten. Telefon: 0 37 72 / 2 10 66; Handy: 01 70 / 4 73 20 97; e-Mail: Taubner@t-online.de.

Single-Wohnung in Falkenstein-Grund zu vermieten, 43 qm, 195 EUR kalt + NK, Terrasse, Bad/WC, Flur, Wohn-/Schlafraum, höherwertige Ausstattung, ggf. m. Einbauküche von priv., Tel. 03 74 68 / 22 42 od. 0172 / 3 72 00 43.

KAUFGESUCH

Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Militaria, Oldtimer, Schmuck, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Tel. 03 74 64/8 86 09.

*Liebe Leserinnen,
liebe Leser,*

wir sind ständig bemüht, eine flächendeckende Verteilung des Falkensteiner Anzeigers zu erreichen. Dafür haben wir eine zertifizierte Firma beauftragt, die ihre Austräger und die Qualität der Verteilung ständig kontrolliert. Sollte es dennoch zu Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Anzeigers kommen, rufen Sie uns bitte unter folgender Telefonnummer an:

03 74 67 / 2 24 56



Tierfotografie

Carina Leithold

Porträts • Bewegung • Turnierfotos • Zuchtpräsentation • Dokumentation



Pferde • Hunde • Katzen • Zootiere • Wildlife & mehr

web: www.horsepictures.de
mail: info@horsepictures.de

03 74 65 / 4 05 35
01 77 / 3 24 84 42

ZU VERKAUFEN

PC-Monitor, 17" (Röhren), funktionstüchtig, supergünstig an Selbstaholer. Tel. 01 77 / 3 24 84 42.

Kleinanzeigen - Preise

3 Zeilen á 30 Zeichen 5.- €
jede weitere Zeile 50 Cent

Chiffre 5.- €

noch Fragen?

03 74 67/ 28 98 23.

NEU • NEU • NEU • NEU • NEU

- verwandelt Polstermöbel
- sitzen liegen chillout
- Patenterte Schlafsysteme
- Esstische Stühle
- Couchtische Sessel
- Bildergalerie
- Outdoormöbel



Tischlerei Weigel GmbH
Neustädter Str. 7
08223 Neustadt OT Siebenhitz

Tel.: 03745 / 7630 tischlerei-weigel.de

NEU • NEU • NEU • NEU • NEU